

Unsere Wirtschaft – unsere Zukunft

LEISTUNGSSCHAU DER
REGIONALEN UNTERNEHMEN
Hegau-Bodensee



Ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT

DIE ZUKUNFT STECKT IM LEICHTBAU - **IHRE** ZUKUNFT!

JETZT BEWERBEN

Wir bei LEIBER entwickeln intelligente Leichtbau-Lösungen – für Automotive, Luftfahrt, Industrie- und Medizintechnik. Seit über 50 Jahren setzen wir dabei voll und ganz auf Know-how und Teamgeist. Und vor allem: **Auf unsere Mitarbeiter.** Genau deshalb gibt es bei uns auch kein „Outsourcing“, sondern „Insourcing“. Weil wir überzeugt sind: Was einem wirklich wichtig ist, das muss man im eigenen Haus haben.

WIR SUCHEN:

Betriebselektriker/in, CNC-Maschineneinrichter/in,
Disponent/in, Maschinen- und Anlagenführer/in sowie
Anlagenbediener/in für Schmiedelinien.

UND WIR BILDEN AUS:

Zerspanungsmechaniker/in, Werkzeugmechaniker/in,
Verfahrensmechaniker/in, Industriekaufmann/frau und
Bachelor of Engineering.

LEIBER Group GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 1-3
78576 Emmingen, Germany
bewerbung@leiber.com
www.leiber.com



FORTSCHRITT DURCH LEICHTIGKEIT.

Besuchen Sie uns:
29. November bis 1. Dezember
auf der ALUMINIUM 2016 / Düsseldorf
Halle 9 / Stand F17



Unsere Wirtschaft - Unsere Zukunft

UNSERE WIRTSCHAFT – UNSERE ZUKUNFT erscheint im Verlag
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG, Postfach 320, 78203 Singen
Geschäftsführung: Carmen Frese-Kroll
Verlagsleiter: Anatol Hennig
Redaktion: Oliver Fiedler, Verkauf: Sabine Storz
Gestaltung & Konzeption: **WOCHENBLATT** WERBESAGENTUR **konzept** +
Druck: Druckerei Raisch GmbH & Co. KG, Reutlingen
Auflage: 7.500 Exemplare

Fotos: ETO Magnetic, Thüga Singen, Takeda, Stadtwerke Konstanz, Metz
Connect, Kohler Medizintechnik, Stadtwerke Radolfzell, Casa REHA,
WEFA, Fotolia, allsafe Jungfalk, CMC Personal, Engmatec, inpotron,

Wikipedia, Zorn Maschinenbau, DACHSER, Amcor Flexibles, Optima -
Metall und Plastic, Singener Wochenblatt, Randegger, privat, Archiv,
Südstern Bölle, Mauch – Grün erleben, Rival, Sauter Stuck & Farbe, Air-
port Zürich, Gabi Hotz.

UNSERE WIRTSCHAFT – UNSERE ZUKUNFT liegt in den Geschäftsstellen
des WOCHENBLATTs, bei allen inserierenden Kunden und bei ausgewähl-
ten Adressen aus. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos
wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten An-
zeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags verwendet werden.



Inhaltsverzeichnis



Automobil

Südstern Bölle Seite 33

Elektronik

MCQ Tech (Metz Connect) Seite 10

inpotron Seite 16

ETO Magnetic Seite 36 / 37

Energie / Versorgung

Thüga Singen Seite 15

Stadtwerke Konstanz Seite 23

Stadtwerke Radolfzell Seite 32

Fortbildung

GFN Seite 26

Gärtnerei / Einzelhandel

Mauch - Grün erleben Seite 28

Handwerk / Bau

Sauter Putz & Farbe Seite 29

Haushaltswaren

Rival Seite 22

Logistik

DACHSER Seite 12 / 13

Maschinenbau

Engmatec Seite 9

Zorn Maschinenbau Seite 17

Optima / Metall und Plastic Seite 18 / 19

Medizintechnik

Kohler Medizintechnik Seite 14

Personal & Jobs

CMC Personal GmbH Seite 27

Pharma

Aptar Seite 11

BIPSO Seite 20

Takeda Seite 24 / 25

Pflege

Casa REHA Seite 38

Sicherheit

allsafe JUNGFALK Seite 30 / 31

Verpackung

Amcor Flexibles Seite 21

Verwaltung

Stadtverwaltung Radolfzell Seite 35

Werkzeugbau

WEFA Seite 34

Durchstarten in Richtung Karriere



EDITORIAL

Bild: © Airport Zürich/ Apron & Mood



Hier ist sie nun, die dritte Auflage des Magazins »Unsere Wirtschaft - unsere Zukunft« – das Portait einer überaus dynamischen Region, die immer wieder mit

ihrer Tatkraft überraschen kann.

Die Konsumfreude in der Region hält an. Das spürt auch das Handwerk, das sich erneut über eine positive Konjunktorentwicklung freut.

»Wir konnten das hohe Niveau des Vorjahresquartals halten. Drei Viertel unserer Handwerksunternehmen sind zufrieden mit ihrer Geschäftslage, nur gerade einmal zwei Prozent bewerten die Geschäftslage negativ«, berichtet Gotthard Reiner, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. Was die Zukunft anbelangt, so blicken die hiesigen Unternehmer noch optimistischer nach vorne als 2015. So rechnen rund 77 Prozent der befragten Handwerker mit einem weiter positiven Geschäftsverlauf, so der Konjunkturbericht der Handwerkskammer vom Sommer 2016.

»Der Export ist weiterhin ein Wachstumsmotor der Region – und das mehr denn je«, berichtete Dr. Uwe Böhm, Geschäftsführer International der IHK Hochrhein-Bodensee auf der Frühjahrstagung der IHK Hochrhein Bodensee. »Die aktuelle Stimmung ist weiterhin positiv, die Euroschwäche stärkt den Export in Wachstumsmärkten wie Asien und den USA.«

Das sind nur zwei Stimmen über eine Region, die sich seit vielen Jahren einer höchst dynamischen Entwicklung erfreut, einer Region, die zudem eine ganze Menge Unternehmen bietet, die als Mittelständler auf dem Weltmarkt in der ersten Reihe

mitspielen können und zum Teil sogar als Weltmarktführer für spezielle Produkte geführt werden. Eine Region, in der das Thema Lebensqualität keineswegs zu kurz kommt und die sogar als Urlaubsregion eine starke Rolle im Ranking der »Best Places« spielen kann.

Eine Region, die in Sachen Straße wie auch über den Airport Zürich perfekt an die Welt angebunden ist. Doch die Klasse will gehalten sein. Und dazu brauchen all die Unternehmen unserer Region guten Nachwuchs – Nachwuchs der ruhig auch in seine Rolle hineinwachsen kann, der engagiert die eigene Karriere plant und die keineswegs gleich mit einem Studium beginnen muss. Denn so groß wie die Anzahl der zum Teil hochspezialisierten Berufe inzwischen ist, so groß ist auch die Zahl der Wege, die die eigene Karriere einnehmen darf. Viele Bildungswege erfolgen in Schritten, bei denen dann nach entsprechender Praxiserprobung viele Weiterbildungsmöglichkeiten oder auch Studienwege offen sind.

Diese Ausgabe von »Unsere Wirtschaft - unsere Zukunft« bietet einen interessanten Überblick darüber, welche Wege es hier gibt – und welch spannende Unternehmen hier zum Abheben in Richtung Zukunft einladen.

Jetzt heißt es nur noch, in den richtigen Jet einsteigen, anschnallen und schon geht's los ...

Oliver Fiedler

Chefredakteur Singener Wochenblatt

Willkommen an Bord

Wenn auch Ihr Herz für die Heimat schlägt und Sie Freude daran hätten, im Herzen des Hegaus an einem Produkt wie diesem - oder etwas ähnlich Spannendem - mitzumachen, dann bewerben Sie sich bitte per E-Mail an i.jordi@wochenblatt.net bei uns.

Auch unsere Partner und die Pioniere, die Sie auf den nächsten Seiten entdecken, freuen sich über qualifizierte, aufgeschlossene Bewerber/innen.



Werbung für die Karriere mit Lehre



Hansjörg Blender wirbt für die »Karriere mit Lehre« - alle Handwerksbereiche suchen dringend Nachwuchs um den Bedarf an Fachkräften zu decken.

Er macht sich stark für das Thema Ausbildung in der Region – so wie vielen Menschen aus der Wirtschaft das Thema Ausbildung der Jugendlichen sehr am Herzen liegt: Hansjörg Blender ist Innungsobmeister des Kfz-Gewerbes sowie Kreishandwerksmeister für insgesamt 13 Innungen.

»Karriere mit Lehre« sieht er in allen Funktionen als wichtigstes Ziel seiner Arbeit. »Eine Ausbildung im Handwerk ist der ideale Start in ein erfolgreiches Berufsleben«, ist er sich sicher. Nach der Lehre beginnt die Karriere erst richtig!

WOCHENBLATT: Was ist das Erfolgsmodell der Handwerksberufe?

Hansjörg Blender: »Es sind insbesondere zwei Punkte: Zum einen passen sich die Handwerksberufe fortlaufend neuen gesellschaftlichen und technischen Herausforderungen an, sind heute hochkomplex und am Puls der Zeit. Denken Sie nur an die Bereiche Metallbauer oder Stuckateure – sie reichen von alten Fertigkeiten wie beispielsweise bei Schmiedekunst oder

Denkmalsanierung bis zu hochmodernen Arbeiten bei extravaganten Fassadengestaltungen oder Spezialanfertigungen für die Luft- und Raumfahrttechnik. Tradition und technischer Fortschritt sowie Forderungen an Kopf und Hand liegen sehr nahe beieinander.

Auch bei uns im Kfz-Sektor geht die Fahrzeugbreite vom Oldtimer bis zur Hochvolt-Technologie. Moderne, computergesteuerte Maschinen erleichtern heute etwa in den Holz- und Baubereichen die Arbeit. Sie ersetzen jedoch nicht den Menschen und sein Können – daher sind Berufe im Handwerk krisensicher. Das Handwerk boomt! Es kommen eher neue Kompetenzen und Berufssparten hinzu – denken Sie zum Beispiel an die Elektrotechnik – hier sind die Ausbildungswege äußerst vielfältig. Zudem werden die im dualen Ausbildungssystem qualifizierten deutschen Handwerker weltweit hoch geschätzt. Nicht nur gute Dachdecker, Zimmerer oder Schreiner sind überall gefragt!«

WOCHENBLATT: Welche schulischen Voraussetzungen braucht es?



Das Handwerk versucht auf den verschiedensten Ebenen für Nachwuchs zu werben. Auch mit einem peppigen Imagefilm.

swb-Bild: hwk

Hansjörg Blender: »Eine Ausbildung im Handwerk kann man von jeder Schulart aus beginnen. Ob Haupt-, Werkreal-, Realschüler oder Abiturient beziehungsweise Studienabbrecher – hier findet jeder Berufsbilder, die seinem Talent entsprechen und die helfen, schon früh ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Auch Lernschwächere oder junge Flüchtlinge werden gefördert, um hier einen Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu finden. Letztere kann man über ein Einstiegsqualifizierungsjahr fit für die Ausbildung machen. Im Hinblick auf die Neigung vieler Eltern, ihrem Kind zum Studium zu raten, empfehle ich, auf die Begabungen der jungen Menschen zu achten. Im Handwerk können sie diese direkt umsetzen und bekommen alle Chancen. Denn mit unserem durchlässigen Bildungssystem beginnt nach der Lehre die Karriere erst richtig!

So bietet der Meister viele Möglichkeiten – er ist heute dem akademischen Bachelor-Abschluss gleichgestellt. Ob Werkstatt- oder Abteilungsleiter, Firmenchef oder gefragter Experte und schließlich auch Ingenieur, Architekt und anderes. Heute ist vieles möglich, beispielsweise auch ein berufsbegleitendes Studium in der Bildungsakademie des Handwerks in Singen. Nirgendwo kann man wohl schneller sein eigener Chef werden als in einem unserer rund 130 Handwerksberufe.«

WOCHENBLATT: Wie sieht es mit dem Verdienst aus?

Hansjörg Blender: »Im Handwerk lässt sich ein hohes und das am frühesten verfügbare Einkommen erzielen. Damit und mit den absolut alltagstauglichen Kenntnissen, die man hier erlernt, lässt sich rasch ein selbständiges Leben gestalten. Mindestlohn ist in unseren Betrieben kein Thema. Und da die jungen Menschen bereits in der Ausbildung gut verdienen, hat das Handwerk über ein Arbeitsleben gesehen die beste Bildungsrendite. Hier kommt ergänzend hinzu, dass gut ausgebildete Fachkräfte im Handwerk gefragt sind. Sie werden deutlich seltener arbeitslos. Dies und die früh beginnende Erwerbstätigkeit wirken auch einer späteren Altersarmut entgegen.«

WOCHENBLATT: Wie ist der Weg bei Interesse für einen Handwerksberuf?

Hansjörg Blender: »Die Handwerkskammer und nahezu alle Gewerke des Handwerks bieten inzwischen gut aufgebaute Ausbildungsplattformen an, bei denen man sich zunächst online informieren kann. Persönliche Beratungen über die Handwerkskammer können ein zweiter Schritt sein. Ganz wichtig und sehr hilfreich sind möglichst mehrere Praktika. Praktikanten können ausloten, ob der ausgewählte Beruf und das Firmenteam tatsächlich mit den eigenen Interessen zusammenpassen. Hier entdecken gerade auch junge Frauen ihre technischen Begabungen weit eher als über Apps oder anderes.

Wie in unserem Autohaus bekommt auch in sehr vielen Handwerksbetrieben keiner einen Ausbildungsplatz ohne vorausgehendes Praktikum. Wir machen uns auf diese Weise ein Bild von dem jungen Menschen, der da in den Betrieb kommen möchte. Hierbei bewerten wir auch über die Zeugnisnoten hinausgehende Fähigkeiten wie Höflichkeit, Pünktlichkeit, Teamgeist, Engagement und anderes. Dies ist zugleich eine Chance, die eine oder andere Note durch andere Fertigkeiten auszugleichen.«

WOCHENBLATT: Wie geht es in der Ausbildung dann weiter?

Hansjörg Blender: »Die Ausbildung im Handwerk gliedert sich in drei Bereiche: den schulischen Teil in der Gewerbeschule, die überbetriebliche Ausbildung in speziellen Werkstätten des Handwerks und die Ausbildung im Betrieb. Damit erhalten alle – unabhängig von der betrieblichen Ausstattung – eine umfassende, qualifizierte Ausbildung.

Wer gute Fachkräfte haben will, muss sich um die Azubis kümmern – sie fordern und fördern. Meiner Meinung nach gilt das bis ins erste Gesellenjahr hinein, in dem die jungen Fachkräfte lernen, nun eigenverantwortlich zu arbeiten. Auch in unseren Innungen engagieren sich viele Mitglieder für die ständige Optimierung der Ausbildung im Handwerk.«

WOCHENBLATT: Wo werden am meisten Lehrlinge gesucht?

Hansjörg Blender: »Wir haben zwar im Handwerkskammerbezirk zum 1. September 2016 ein Plus von 6,2 Prozent bei den Auszubildenden, aber dennoch viele offene Stellen.

Bei anhaltend guter Konjunktur gibt es teilweise



Hansjörg Blender: »Trotz einem Plus an Ausbildungsverträgen gibt es noch viele offene Stellen«.
swb-Bild: tz

rasante Entwicklungen, etwa im Sanitär-Heizung-Klimabereich, in der Elektrotechnik, in den Bau- und Gesundheitsberufen. Freie Plätze finden sich vom Augenoptiker bis zum Zweiradmechaniker.

Wer flexibel ist und eventuell auch außerhalb des Heimatgebietes einen Ausbildungsplatz annimmt, kann sich bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit über Fördermöglichkeiten informieren. Die Chancen stehen gut, dass junge Menschen im Handwerk einen Ausbildungsplatz in ihrem Traumberuf finden, mit Freude arbeiten und damit eine ideale Basis für ein erfolgreiches Berufsleben haben!« (tz)

Noch nie so gute Chancen

Fachkräfte werden umworben

Run auf Hochschulen macht den Unternehmen Sorgen

Noch nie hatten Jugendliche so gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz; gleichzeitig wird es für die Unternehmen immer schwieriger, Bewerber zu finden. In der Folge bleiben immer mehr Lehrstellen unbesetzt – das zeigt die Ausbildungsumfrage, die der Deutsche Industrie- und Handelskammertag DIHK im Sommer 2016 vorgestellt hat.

An der Online-Umfrage hatten sich 11.269 Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet beteiligt. Ihre Aussagen belegen, dass sich die Situation auf dem Ausbildungsmarkt zuspitzt. 31 Prozent der Betriebe – im Osten sogar 45 Prozent – konnten nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen. Zehn Jahre zuvor hatte das nur für 12 Prozent der Unternehmen gegolten. Zuletzt erhielten fast 14.000 der Betriebe überhaupt keine Bewerbungen mehr.

Die Hauptgründe für die Entwicklung: 2016 verlassen erneut rund 5.000 weniger junge Menschen die Schulen. Im Vergleich zu 2006 ist ein Schülerjahrgang heute in etwa um 120.000 Schüler kleiner. Verschärfend wirkt der ungebrochene Run auf die Hochschulen.

Dennoch gelang es zuletzt, die Zahl der Ausbildungsverträge weitgehend stabil zu halten. Für 2016 liegt sie im IHK-Bereich leicht im Plus, und auch die Anzahl der bei den Arbeitsagenturen gemeldeten offenen Ausbildungsstellen steigt. »Diese erfreuliche Situation ist auf das verstärkte Engagement der Betriebe zurückzuführen«, lobte DIHK-Präsident Eric Schweitzer bei der Vorstellung der Umfrage Mitte Juni in Berlin. So hätten sich rund 75 Prozent der Ausbildungsbetriebe auf leistungsschwächere Jugendliche eingestellt.

Dennoch verschärfe sich der Fachkräftemangel: »Die fehlenden Azubis von heute sind die fehlenden Fachkräfte von morgen – und Fachkräftemangel wird in Zukunft immer öfter heißen, dass dual ausgebildete Fachkräfte fehlen.«

Auch mit Abitur in die Ausbildung

6,2 Prozent mehr Abi-Azubis in 2016

Im Herbst 2016 starteten im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz 1.642 neue Lehrlinge eine Ausbildung im Handwerk. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum sind das rund 100 Lehrlinge mehr, was einem Plus von 6,2 Prozent entspricht.

»Wir freuen uns sehr über das gestiegene Inte-

resse am Handwerk«, sagt Gotthard Reiner, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. Erfreulich sei auch, dass der Anteil der Abiturienten unter den Auszubildenden im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz in den letzten Jahren gestiegen sei, so Reiner. Er lag bei den neuen Lehrlingen im Jahr 2016 bei über 10 Prozent und damit fast doppelt so hoch wie fünf Jahre zuvor. »Das zeigt, dass das Handwerk für Abiturienten eine echte Alternative ist«, sagt Gotthard Reiner.

MINT-Berufe besonders interessant

1,38 Millionen Fachkräfte fehlen bereits

»Fachkräftemangel« – dieses Wort geistert durch die Medien und den MINT-Bereich trifft es besonders hart. »MINT« ist die Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Mehr als 9,52 Millionen Menschen arbeiten in einem MINT-Beruf, jeder vierte in der Metall- und Elektroindustrie. Händeringend werden Fachkräfte gesucht. Der Azubi von heute ist die Fachkraft von morgen. Prognosen zufolge werden bis zum Jahr 2020 etwa 1,38 Millionen MINT-Fachkräfte fehlen, um den Bedarf und die Herausforderung (z.B. Energiewende) der Wirtschaft zu decken.

Mehr dazu unter

www.azubiyo.de/berufe/mint-berufe



IHK und Handwerkskammer unterstützen die Berufsfindungen mit vielen Maßnahmen. Zum Beispiel mit Ausbildungsbotschaftern, die in die Schulen kommen: Sabrina Rodriguez und John Borg vom Unternehmen Wefa sind zwei von über 100.

swb-Bild: of



ENGMATEC entwickelt und baut Prüfgeräte und Montageanlagen für den weltweiten Einsatz. Das Radolfzeller Unternehmen realisiert intelligente Automationslösungen für verschiedenste Fertigungsprozesse von der Montage bis zur Verpackung. Kernkompetenz ist die Kombination von Montageprozessen mit integrierter Prüftechnik. Je nach Aufgabenstellung werden die Produktionsanlagen als Handarbeitsplatz, Rundschalttisch, verkettete Standardzellen oder als komplettes Inline-Fertigungssystem realisiert. Als Automatisierungsspezialist mit viel Erfahrung in den Bereichen Prozessentwicklung und Linienplanung bietet ENGMATEC seinen Kunden umfangreiche Engineering-Leistungen an.

Von der Konstruktion bis zur Endmontage erfolgt alles in einem Haus:

- Konstruktion
- Steuerungstechnik
- Fertigung
- Montage
- After-Sales-Service
- Dokumentation

Die Global Player der Automobilzulieferindustrie zählen zu unseren größten Kunden. Zudem werden unsere Anlagen in Branchen wie Telekommunikation, Hausgeräte und Medizintechnik eingesetzt.

Der Name ENGMATEC steht für Qualitätsprodukte und Präzision. Unsere Arbeit zeichnet sich durch das umfassende Know-how unserer Mitarbeiter und die hohe Kompetenz der gesamten Firma aus. Unsere starke Position in einem zukunftsträchtigen Markt garantiert Stabilität und Beständigkeit. ENGMATEC verfolgt eine gesunde, moderate Wachstumsstrategie und wird seine internationale Geschäftstätigkeit weiter ausbauen.

Dennoch war es der Geschäftsleitung immer wichtig, ein eigenständiges familiengeführtes Unternehmen zu haben, in dem man noch jeden einzelnen Mitarbeiter kennt. Das nette Miteinander im Team wird durch gemeinsame sportliche Aktivitäten wie der Teilnahme am Bodensee Firmenlauf gestärkt.

KARRIERE

Wir möchten, dass sich unsere Mitarbeiter wohlfühlen. Neben flexiblen Arbeitszeitmodellen und modernen Arbeitsplätzen bieten wir viele Zusatzleistungen an: ENGMATEC Rente Plus, Essenszuschuss, Arbeitskleidung, täglich frische Äpfel, Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke, Weihnachtsfeier mit Partner/in und vieles mehr. Engagierte Mitarbeiter werden in ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung individuell unterstützt! Wir legen Wert auf eine gute Betreuung der Auszubildenden und fördern ausdrücklich Fortbildungen unserer Mitarbeiter. Gute Fachkräfte wie Mechatroniker, Konstrukteure und Programmierer werden regelmäßig gesucht. Wir bieten jedes Jahr Ausbildungsplätze an, z.B. für Mechatroniker, Industriemechaniker oder Zerspanungsmechaniker.

Schüler und Werkstudenten sind für Ferienjobs und Praktika immer wieder willkommen, häufig gibt es interessante Aufgaben für Abschlussarbeiten.

Aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite www.engmatec.de.

» Wir wachsen -
wachsen Sie mit «



STECKBRIEF

BRANCHE

Maschinenbau

SCHWERPUNKTE

Automatisieren - Prüfen - Montieren

GRÜNDUNG

1994

STANDORT/ADRESSE

78315 Radolfzell

Fritz Reichle Ring 5

Tel.: 07732 / 9998-0

Fax: 07732 / 9998-88

info@engmatec.de

MITARBEITER

120

GESCHÄFTSFÜHRUNG

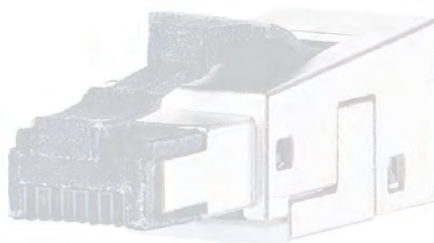
Josef Engelmann

Thomas Lang





» Grenzenlos
verbunden. «



Weltweite Verbindungen waren noch nie so wichtig wie heute! Unsere Welt ist vernetzt und Grenzen verlieren ihre Bedeutung. METZ CONNECT ist bei der strukturierten Verkabelung weltweit ein geschätzter Partner. Die clevere Sortiments- und Produktpolitik sichert in der industriellen Elektronik, der Daten- und Kommunikationstechnologie sowie in der Gebäudetechnik einen reibungslosen Daten- und Signalfluss von der Leiterplatte über Stecker und Kabel bis in die infrastrukturelle Umgebung. Verantwortung zu leben gehört zum Selbstverständnis von METZ CONNECT. Die Inhaber handeln nachhaltig, um langfristig ein guter Arbeitgeber zu sein, wettbewerbsfähig zu bleiben, ihre Kunden zu begeistern, unsere Umwelt zu schützen und künftigen Generationen eine lebenswerte Zukunft zu bewahren. Namhafte Kundenreferenzen und zufriedene Mitarbeiter geben ihnen Recht.

Eine stabile Basis

Seit einigen Jahren verfolgt die METZ CONNECT Gruppe eine gesunde, internationale Wachstumsstrategie. So entstehen pro Jahr über 20 Innovationen und zahlreiche Patente.

»Jedes Jahr wachsen wir kontinuierlich und beschäftigen etwa 750 zufriedene Mitarbeiter. Der Anteil der Auszubildenden liegt bei überdurchschnittlichen 10 Prozent. Auch die Übernahmequote nach der Ausbildung ist überdurchschnittlich hoch. Wir bilden bedarfsgerecht aus und brauchen gute Mitarbeiter«, so Personalreferentin Melanie Schelb.

»Der Name METZ verkörpert, dass wir als Familienunternehmen und Arbeitgeber für Beständigkeit, Berechenbarkeit und Fairness stehen. CONNECT steht für unsere Kernkompetenz – dem Schaffen von perfekten Verbindungen. Diese Kernkompetenz gilt nicht nur für unsere Produkte, sondern auch für die Zusammenarbeit.«

STECKBRIEF

BRANCHE

Elektrotechnik

SCHWERPUNKTE

Daten- und Kommunikationstechnik,
Gebäude- und Industrieautomation

GRÜNDUNG

1976

MITARBEITER

750

HAUPTSITZ

78176 Blumberg

Ottilienweg 9

Tel.: 0 77 02/5 33-0

Fax: 0 77 02/5 33-433

info@metz-connect.com

www.metz-connect.com

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Albert Metz, Jochen Metz, Christian Metz

NIEDERLASSUNGEN

Schweiz, Ungarn, Frankreich, Niederlande,
USA, China und Hongkong.

KARRIERE

METZ CONNECT bietet sichere Arbeitsplätze in einer zukunftssträchtigen Branche. Im inhabergeführten Familienunternehmen gibt es sehr gute Aufstiegschancen. Das Betriebsklima ist sehr gut, die Entscheidungswege sind kurz. Die Mitarbeiter können sich in ihren Arbeitsbereichen selbstständig entfalten. Sie werden durch vielfältige und individuelle Weiterbildung gefördert. Menschen, die langfristig denken, motiviert, leistungsbereit und teamfähig sind, finden hier hervorragende Perspektiven. Eine große Vielfalt an Ausbildungsberufen eröffnet eine ganze Menge Möglichkeiten:

- wirtschaftswissenschaftliche und technische Studiengänge an der DHBW
- kaufmännische und gewerblich-technische Ausbildungsgänge, wie zum Beispiel Werkzeugmechaniker oder Mechatroniker

Gesucht werden Ingenieure der Elektro- und Feinwerktechnik und gute Fachkräfte aus diesen Bereichen wie z. B. Mechatroniker.

Schüler und Studenten sind für Praktika herzlich willkommen. Alle aktuellen Stellenangebote und Möglichkeiten gibt es unter:

www.metz-connect.com/de/karriere



Aptar Pharma

Vom Bodensee in die Welt

Aptar Pharma entwickelt und produziert mechanische Sprüh- und Dosiersysteme für Kunden aus der Pharmaindustrie in der ganzen Welt. Als Teil einer internationalen Gruppe mit mehr als 13.300 Mitarbeitern sind wir in unserem Geschäftsbereich weltweit führend.

Die Aptar Radolfzell GmbH mit ihren Standorten Radolfzell und Eigeltingen ist Teil von Aptar Pharma. Beide Standorte beschäftigen ca. 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Qualifizierte und engagierte Mitarbeiter sind ein wesentlicher Faktor dieses Erfolgs. Die Aus- und Weiterbildung steht für uns daher im Mittelpunkt. Nach einer fachlich anspruchsvollen Ausbildung, die sehr stark auf die Gemeinschaft setzt, sind viele unserer ehemaligen Auszubildenden heute in tragenden Funktionen tätig. Steigen Sie bei uns ein und auf!



Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestr. 54–56
78315 Radolfzell oder
aptar.com/corporate/careers

Ansprechpartnerin:

Frau Jasmin Jehle
Tel. 077 32-80 17 37



GENIESSEN SIE ES, VORN ZU SEIN.

DACHSER European Logistics

Bringen Sie Ihre Warenströme auf die Überholspur. Mit einem der stärksten europäischen Transportnetze für die schnelle und flexible Bedienung aller Destinationen zwischen Skandinavien und Nordafrika, Ural und Atlantik. Wir verbessern Ihre Logistik. Zuverlässig. Effizient. Täglich.

DACHSER SE UNTERNEHMENS PORTRAIT

Das 1930 in Kempten gegründete Familienunternehmen Dachser zählt zu den führenden Logistikdienstleistern Europas und ist die Nummer Eins im europäischen Stückgutmarkt. Weltweit sind rund 26.000 Mitarbeiter für Dachser im Einsatz. Mit seinem globalen Transport- und Logistiknetzwerk und integrierten IT-Lösungen strebt das Unternehmen die weltweit intelligenteste Kombination und Integration logistischer Netzkompetenzen an. Ziel ist es, die Logistikbilanz der Kunden aus Industrie und Handel zu optimieren.

Das Dachser Logistikzentrum Hegau-Bodensee

Seit 1980 gibt es eine Dachser Niederlassung am Bodensee. Aus dieser entstand im Jahr 2009, mit dem Neubau in Steißlingen, das Logistikzentrum Hegau-Bodensee mit den Business Lines European Logistics (Industriegüter) Food Logistics (Lebensmittel), sowie Air and Sea Logistics.

Knapp 350 Mitarbeiter im kaufmännischen und gewerblichen Bereich sind in Steißlingen sowie in den drei Warehouses in Singen im Einsatz. Als Dachser Plattform für die Schweiz verfügt das Logistikzentrum außerdem über vier Zollbüros an verschiedenen Grenzübergängen.

Ein wichtiges Geschäftsfeld ist die Kontraktlogistik. Kunden profitieren von sämtlichen logistischen Leistungen, vom Transport/Spedition, Umschlag und Lagerung über eine gezielte IT-Unterstützung, Qualitätssicherung, Consulting und Projektierung bis hin zu zahlreichen branchenspezifischen Value Added Services.

Die Kontraktlogistik des Logistikzentrums Hegau-Bodensee bietet eine Gesamtfläche von 32.800 qm, mit 44.000 Palettenstellplätzen und 11.500 qm Blocklagerfläche. Die Umschlagfläche in Steißlingen misst 8.800 qm, auf denen täglich Waren aus den Bereichen European Logistics und Food Logistics verladen werden – auf über 70 Routen nach Deutschland und ganz Europa.



„Intelligent Logistics“ bedeutet für Dachser nicht nur Güter, sondern auch gute Ideen und Entscheidungen auf schnellstem Weg voranzubringen. Basis hierfür sind flache Hierarchien, flexibles Denken, ein starker Teamgedanke und umfassende Maßnahmen der Personalentwicklung. Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter sind das, was Dachser ausmacht.

Egal ob als Berufskraftfahrer, im Umschlag oder Warehouse oder in einem der kaufmännischen Berufe – Dachser bietet interessante Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in einer zukunftsfähigen Branche. Jährlich werden 15 Ausbildungsplätze im gewerblichen und kaufmännischen Bereich ausgeschrieben. Zudem besteht die Möglichkeit eines dualen Studiums an Partnerhochschulen.

Sie wollen das Logistikzentrum Hegau-Bodensee mit Ihren Fähigkeiten unterstützen? Alles rund um die Ausbildung bei Dachser sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.dachser.de/karriere.

Dachser SE

Logistikzentrum Hegau-Bodensee

Thomas-Dachser-Straße 1

78256 Steißlingen

Tel.: +49 7738 9379 0

Fax: +49 7738 9379 197

dachser.steisslingen@dachser.com

www.dachser.com



Weltweit führend durch innovative Ideen

Wir zählen zu den führenden deutschen Herstellern von Instrumenten für die Dentalmedizin. Die 4.000 Instrumente unseres Herstellungsprogramms exportieren wir zu 85 Prozent über Exklusiv- und Großhändler sowie OEM-Partner in mehr als 80 Länder. Dem hohen Exportanteil steht das Ja zum Standort Deutschland gegenüber – und das seit Gründung vor über 35 Jahren. Inzwischen beschäftigt unser Familienunternehmen 80 Mitarbeiter.

Unsere Innovationskraft basiert auf dem Dialog mit unseren Kunden. Neue technologische Entwicklungen, veränderte gesetzliche Anforderungen und die Wünsche international anerkannter Experten der Zahnmedizin setzen die Eckpunkte für Produktentwicklungen, die durch Anwenderfreundlichkeit, Funktion und Design überzeugen. Besonders in der Implantologie und Kieferchirurgie ergänzen wir unser Produktprogramm fast im Monatsrhythmus.

Wissen und Können im Verbund

Rückgrat unseres Unternehmens sind gut ausgebildete Mitarbeiter unterschiedlicher Fachbereiche. Mit Innovationsfreude und Ideenreichtum stellen sie mit modernsten Spezialmaschinen hoch spezialisierte Instrumente her, für die nur ausgesuchte Rohmaterialien aus deutschem Edelstahl und Titanlegierungen zum Einsatz kommen. Drei verschiedene Lager – Rohwaren-, Halbfertig- und Fertigwarenlager – sichern unsere hohe Lieferfähigkeit und einen schnellen Kundendienst. Auf Kundenwünsche reagieren wir kurzfristig und flexibel.

Früher im Landkreis Tuttlingen angesiedelt, bezogen wir 2009 unser neues Firmengebäude im Gewerbegebiet Blumhof in Stockach. Optimierte Fertigungsprozesse im Zusammenspiel mit größeren Produktionsflächen eröffnen hier die notwendigen Freiräume für den weiteren Ausbau des vielfältigen Produktprogramms. Ein neues Seminarzentrum, ausgestattet mit modernster Präsentationstechnik, steht für Anwenderschulungen, Hands-on-Kurse sowie Workshops zur Verfügung. Im Hinblick auf unser ökologisches Leitbild kommt in den neuen Räumlichkeiten Geothermie für die Wärme- und Kälteerzeugung zum Einsatz.

STECKBRIEF

BRANCHE

Medizintechnik

STANDORT / ADRESSE

Kohdent Roland Kohler
Medizintechnik GmbH & Co. KG
Bodenseeallee 14-16
78333 Stockach
Tel. +49 (0) 77 71 / 64 999-0
Fax +49 (0) 77 71 / 64 999-50
info@kohler-medizintechnik.de
www.kohler-medizintechnik.de

KARRIERE

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage.

Für 2017 bieten wir wieder Ausbildungsplätze an für

- Chirurgiemechaniker
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation »Internationales Wirtschaftsmanagement«

Ein Teil der Region

Thüga Energie GmbH



VERSORGUNG

Eine zuverlässige Energieversorgung ist für unser Leben wichtig. Sie bringt uns Licht und Wärme und ist ein bedeutender Produktionsfaktor für Industrie, Handwerk und Gewerbe. »Kunden legen beim Energie-Einkauf Wert auf ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und einen professionellen und persönlichen Service«, weiß Karl Mohr, Leiter des Regiocenters Hegau-Bodensee aus Erfahrung. Dafür setzen sich er und sein Team täglich ein. Belohnt wurde das Engagement zum wiederholten Mal mit der Auszeichnung zum »Top Lokalversorger Strom und Erdgas«. Hierbei konnte der Energieversorger mit günstigen Preisen, einem umfangreichen Energieberatungs-Angebot, seinem regionalen Engagement und seinem Einsatz für die Umwelt punkten.

Vorreiter für Nachhaltigkeit

Die Thüga Energie beliefert bereits seit 2011 ihre Haushalts- und Gewerbekunden mit Sonderverträgen mit Strom aus 100 % Wasserkraft. Seit 10 Jahren unterstützt sie mit dem Singener Aachkraftwerk ein regionales Projekt zur alternativen Energieerzeugung. Das Unternehmen betreibt im Allgäu eine Bio-Erdgas-Aufbereitungsanlage. Dort werden jährlich rund

25 Mio. Kilowattstunden Bio-Erdgas aus Speiseresten und Reststoffen erzeugt. Für den Einsatz innovativer Membrantechnologie bei der Biogas-Aufbereitung gab es den Sonderpreis der Deutschen Energie-Agentur (dena). Daneben ist Solarenergie für die Thüga Energie ein wichtiger Teil einer nachhaltigen regionalen Energieversorgung. Sie bietet Solarkollektoren an und unterstützt ihre Kunden bei der Planung und Realisierung der Eigenstrom-Erzeugung. Auch im Bereich Eco-Mobilität engagiert die Thüga Energie sich beispielhaft für erneuerbare Energien. Sie ist Partner des Pilotprojekts zur Einführung einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Landkreis Konstanz und hat in der Region mehrere E-Bike-Ladestationen errichtet. Das Unternehmen bietet an zehn eigenen Tankstellen Erdgas als Kraftstoff aus 100 % Bio-Erdgas an.

Verantwortung für die Heimat

Die Thüga Energie GmbH übernimmt in vielerlei Hinsicht Verantwortung: für die Umwelt, für die Zukunft und für die Menschen in der Heimat. Sie ist seit langem ein verlässlicher Partner für ehrenamtlich tätige Vereine aus den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport.

KARRIERE

Für die Thüga sind ihre Mitarbeiter der Schlüssel zum Erfolg. An den Standorten sind insgesamt 87 Mitarbeiter beschäftigt. Eigenverantwortliches Arbeiten in einem innovativen Umfeld, fachliche und persönliche Entwicklungs-Chancen, fortlaufende Weiterbildungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeitregelungen und die Sozialleistungen eines modernen Unternehmens und natürlich ein gutes Betriebsklima machen die Thüga zu einem ausgezeichneten Arbeitgeber. Besonderen Wert wird auf eine gute Betreuung und Förderung der Auszubildenden gelegt. Egal ob klassischer Ausbildungsberuf oder duales Studium – beides ist möglich.

Ausbildungsberufe:

- Industriekaufrau/-mann
- Bachelor of Arts, Fachrichtung Industrie

STECKBRIEF

BRANCHE

Energieversorgung

SCHWERPUNKTE

Strom, Erdgas, Bio-Erdgas, energienahe Dienstleistungen

GRÜNDUNG

1938 (als damaliges Gas- und E-Werk Singen)
Die Thüga Energie gehört zur Thüga-Gruppe, dem deutschlandweit größten kommunalen Netzwerk lokaler und regionaler Energieversorger.

AUSSENSTELLEN

Die vier Vertriebs-Standorte in Singen, Bad Waldsee, Schifferstadt und Rülzheim betreuen insgesamt rund 100.000 Erdgas- und Stromkunden in drei Regionen.

STANDORT / ADRESSE

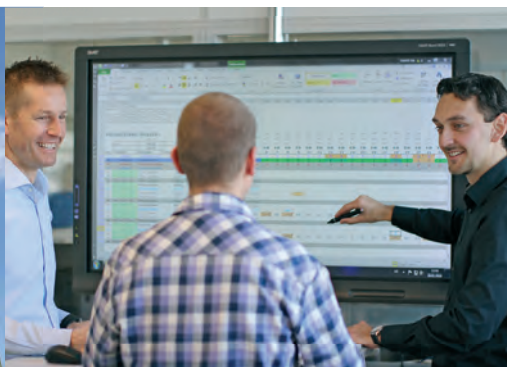
Industriestr. 9, 78224 Singen
Tel. 07731 5900-0, Fax 07731 5900-1303
info@thuega-energie.de

www.thuega-energie.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Markus Spitz





» Ihr Partner für kundenspezifische Stromversorgungslösungen «

STECKBRIEF

BRANCHE

Elektronik

SCHWERPUNKTE

Schaltnetzteile:
AC/DC,
DC/DC-Wandler,
USV, Akkuladegeräte,
offene Platine,
open frame,
Komplettlösungen

GRÜNDUNG

1997

MITARBEITER

110

STANDORT / ADRESSE

78247 Hilzingen
Hebelsteinstraße 5
Tel.: 07731 9757-0
Fax: 07731 9757-10
info@inpotron.com
www.inpotron.com

Kennen Sie den Hilzinger Spezialisten für kundenspezifische Stromversorgungslösungen?

Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in die Entstehung und Produktion maßgeschneiderter Schaltnetzteile. »Bei uns gibt es nichts von der Stange«, sagt Hermann Püthe, geschäftsführender Gesellschafter von inpotron. »Genau nach den Bedürfnissen unserer Kunden planen und realisieren wir jede Stromversorgungsbaugruppe individuell.« Durch den Vertrauensvorschuss der Kunden schafft unser verantwortungsvolles Technologen-Team mit Leidenschaft und Ausdauer maßgeschneiderte Schaltnetzteile im Leistungsbereich von 0,5 bis 1.000 Watt für vielfältige Einsatzgebiete wie Gebäudesystemtechnik, Medizin-, Mess- oder Informationstechnik sowie LED-Beleuchtungstechnik. Jedes dieser Vertrauensprodukte entsteht in unserer hausinternen Produktion: made in Germany. Dabei sind intensive Beratungen und die gemeinsame Suche nach optimalen Lösungen Grundlage für eine langfristige, partnerschaftliche Geschäftsbeziehung. Moderne CAD-Arbeitsplätze, eigene Simulations- und Berechnungssoftware, maximaler Automati-

sierungsgrad, Barcode-Kontrolle der Maschinenbestückung, eigene Fertigungsprüftechnik, ein Inhouse-EMV-Messraum sowie eine eigene Klimakammer und weitere High-end-Ausrüstungen ermöglichen uns, selbst anspruchsvollste Vorgaben in hochwertige, langlebige Netzteile umzusetzen. Als marktführender Hersteller der Branche sind wir nach DIN ISO 9001/ISO 14001 zertifiziert und liefern jährlich rund 580.000 innovative Stromversorgungen an über 120 Kunden weltweit. Pro Jahr übernimmt unser Team rund 50 neue Projekte und entlastet unsere Kunden davon, Ressourcen für Eigenentwicklungen bereitstellen zu müssen.

Neben unserem Hauptsitz in Hilzingen gehören die 100%igen Töchter excitron GmbH in Chemnitz sowie die ZORN Maschinenbau GmbH und die ZORN microsolution GmbH in Stockach zum Firmenverbund.

Unser Umgang mit Mitarbeitern, Kunden und weiteren Partnern ist wertschätzend. Geradlinig, offen, ehrlich und fair entwickeln wir unser Unternehmen gemeinsam weiter. Als Folge daraus identifizieren wir uns sehr mit unserem Unternehmen.

KARRIERE

Menschen und ihre beruflichen Chancen.

Gerne stärken wir die Menschen in unserem gemeinsamen Unternehmen mit einem breiten Spektrum an Entwicklungsperspektiven und Fortbildungsmaßnahmen, fördern ihre Persönlichkeit und sichern herausragende Erfolge und Führungsqualitäten. Führungskräfte entwickeln wir gerne im Unternehmen. Die Bedeutung interner Karriere-Nachfolge-Planungen und ihre Umsetzung leben wir. Es ist uns ein großes Anliegen, unsere MitarbeiterInnen zu fördern und zu fordern, mit dem Ziel – wo immer möglich – Schlüsselpositionen auf Führungskräfte- und Expertenebene aus den eigenen Reihen zu besetzen.

Neugierig? Hier erfahren Sie mehr: <http://www.inpotron.com/karriere.html>

Maschinen von Zorn

Groß in kleinen Dingen

ZORN

MASCHINENBAU



ZORN

Maschinenbau

Zorn Maschinenbau steht für anspruchsvolle und individuelle Präzisionslösungen. In Stockach entwickeln und fertigen 35 Mitarbeiter kundenspezifische Maschinen von der Kleinanlage für den Micro-Einsatz bis hin zur robotergesteuerten Fertigungsstraße. Von Anfang an hat sich Zorn Maschinenbau auf komplexe Aufgaben im Kleinteilebereich spezialisiert. Seit Juli 2013 gehört die Firma zum Unternehmensverbund inpotron Schaltnetzteile GmbH in Hilzingen. »Beide Firmen ergänzen sich gut, denn sie fertigen jeweils hochwertige Sonderprodukte für die Montage - wenn man so sagen möchte also Maßanzüge statt Konfektionsware«, erklärt Martin Zeiher, Geschäftsführer von Zorn Maschinenbau und ergänzt: »Große Probleme lösen wir am liebsten! Je kleiner und spezieller das Produkt, desto größer ist die zu lösende Aufgabe. Jede Zorn-Maschine ist eine neue Herausforderung und das macht trotz viel Arbeit immensen Spaß.«

ZORN

microsolution

Erst kürzlich gegründet wurde die Zorn Microsolution GmbH, die als Ergänzung zum bestehenden Sondermaschinen-Sortiment den Wachstumskurs des Unternehmens mittragen soll. Im Herbst soll die erste Serienmaschine »ZORN micro one« für die Herstellung von Bauteilen auf den Markt kommen. »Die Zielmärkte liegen in der Medizintechnik und der Uhrenindustrie und überall dort, wo sehr kleine Fräser und Bohrer benötigt werden«, freut sich Martin Zeiher über das jüngste Kind des Hauses, in dem er viel Potenzial sieht. »Die »Zorn micro one« kann Mini-Werkzeuge mit einem Durchmesser von 0,2 mm bis 5 mm aufnehmen und passt perfekt ins Portfolio!«



KARRIERE

Das Unternehmen ist in den letzten Jahren Stück für Stück solide gewachsen und sucht qualifiziertes Fachpersonal für die Konstruktion, Montage oder Programmierung seiner Maschinen. 90% der Anlagen sind robotergesteuert. Nicht nur für große Jungs sind die Aufgaben hier hochgradig spannend. Pro Jahr bildet das innovative Unternehmen einen Mechatroniker und/oder Industriemechaniker aus und sucht kontinuierlich SPS-Programmierer, Mechatroniker und Industriemechaniker. Diese werden intern zur Elektrofachkraft weitergebildet, denn Weiterbildung wird hier gerne unterstützt. Dabei profitiert man auch von den vielseitigen Initiativen des Mutterhauses inpotron, bietet den Mitarbeitern aber auch eigene attraktive Leistungen, wie z. B. die Mitgliedschaft im Fitness-Center.

»Die kleinen Dinge
haben uns groß gemacht!«

STECKBRIEF

BRANCHE

Maschinenbau

SCHWERPUNKTE

Sondermaschinenbau: flexible Montage- und Prüfautomaten, Roboterzellen, Mikro-Montage und Drahtverarbeitungsanlagen. Oft müssen dünnste Drähte weiterverarbeitet werden und für diese Aufgabe hat Zorn eine eigene Richtstrecke und Drahtschneidemaschine entwickelt. Bearbeitet werden hier feinste Drahtdurchmesser zwischen 0,04 und 0,8 Millimeter.

GRÜNDUNG

1951 / 2015

STANDORT / ADRESSE

78333 Stockach

Höllstraße 11

Tel: 0 77 71/8 73 73-0

Fax: 0 77 71/8 73 73-290

zorn@zorn-maschinenbau.com

www.zorn-maschinenbau.com

www.zorn-microsolution.com

MITARBEITER

35

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Martin Zeiher



Die METALL+PLASTIC GmbH stellt reinraum-technische Anlagen für die sterile Produktion von pharmazeutischen Produkten her.

Neben Isolatoren für Abfüllmaschinen gehören Sterilitätstestisolatoren, Dekontaminations-schleusen, Elektronenbeschleuniger für die

Oberflächen-Sterilisation sowie gasdichte Türen zur Produktpalette.

Das Unternehmen gehört zu den drei weltweit führenden Herstellern. In Radolfzell-Stahringen erzielen die rund 100 Mitarbeiter einen Umsatz von 25 Mio. Euro. Aktuell sind weltweit Anlagen in pharmazeutischen Unternehmen im Einsatz. Jede Anlage ist individuell an die Anforderungen

des Kunden angepasst. Sie wird bei Metall + Plastic in Stahringen konstruiert und gefertigt und nach der Abnahme beim Kunden installiert, in Betrieb genommen und validiert.

Metall + Plastic ist seit 2010 ein Beteiligungsunternehmen der Optima in Schwäbisch Hall, zu der auch Optima Pharma als Spezialist im Bereich Abfüll-, Verschleiß- und Prozesstechnik für die pharmazeutische Industrie gehört.

Die Optima beschäftigt über 2.000 Mitarbeiter weltweit, davon 1.600 in Deutschland; ihr konsolidierter Umsatz stammt zu mehr als 85 % aus dem Export und liegt über 330 Mio. Euro.

STECKBRIEF

BRANCHE

Sondermaschinenbau

SCHWERPUNKTE

Isolatoren- und Containment Technologie

GRÜNDUNG

1957

STANDORT / ADRESSE

METALL+PLASTIC GmbH

Bodmaner Straße 2

78315 Radolfzell-Stahringen

Tel.: 07738-92800

Fax: 07738-928010

info@metall-plastic.de

www.metall-plastic.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Stefan Kleinmann

» Unsere Mitarbeiter sind die Grundlage für kontinuierliches und erfolgreiches Wachstum. «

KARRIERE

Die METALL+PLASTIC GmbH zählt zu den so genannten »Hidden Champions«. Hochqualifizierte Mitarbeiter sind dabei ein zentraler Erfolgsfaktor. Um das Fachwissen und die berufliche Qualifikation kontinuierlich auf dem neuesten Stand zu halten, haben alle Mitarbeiter Zugang zu einem breiten Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. »Unsere Mitarbeiter sind die Grundlage für kontinuierliches und erfolgreiches Wachstum«, so Dr. Stefan Kleinmann, Geschäftsführer der METALL+PLASTIC GmbH.

Die aktuellen Stellenangebote sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie unter:
www.karriere-metall-plastic.de



Ihre Karrierechance
im Sondermaschinenbau

PASST. +

m/w

Willkommen bei den Profis für Isolorteknik

Auf unser Wissen und unser innovatives Anlagenportfolio vertrauen weltweit führende Pharmaunternehmen.

In Radolfzell am Bodensee entwickeln und fertigen wir modernste kundenspezifische Isolator-Technologien, Schleusen, E-Beam Technologien, Handschuhprüfsysteme und gasdichte Türen für höchste Ansprüche. Metall + Plastic ist ein Unternehmen der OPTIMA packaging group GmbH.

Werden Sie Teil eines international tätigen Unternehmens mit 13 Auslandsniederlassungen und über 2.000 Mitarbeiter.

METALL + PLASTIC GmbH

Bodmaner Str. 2 | 78315 Radolfzell-Stahringen

Weitere Infos unter:

www.karriere-metall-plastic.de



METALL + PLASTIC
Cleanroom Technology



KARRIERE IM
FAMILIEN-KONZERN

SICHERE BERUFLICHE
PERSPEKTIVE

PROGRAMME ZUR
AUS- UND WEITERBILDUNG



Mit dem QR-Code
gelangen Sie direkt auf
die Stellenangebote.





Weltweit führend in der Herstellung von Kontrastmitteln

Die BIPSO GmbH in Singen produziert flüssige Kontrastmittel, füllt diese steril ab und verpackt sie versandfertig für Kunden in mehr als 100 Ländern. Das bedeutet ein tägliches Volumen von rund 200.000 Flaschen, 23.000 Ampullen und rund 40.000 Vials.

Kontrastmittel verbessern die Darstellung von Strukturen und Funktionen des Körpers beim

Röntgen, bei der Computer- (CT) und Magnetresonanztomographie (MRT) sowie bei Ultraschall-Untersuchungen.

BIPSO entstand 2011 durch einen Betriebsübergang von der Nycomed GmbH, jetzt Takeda, auf die Bracco Imaging S.p.A., dem italienischen Familienkonzern mit Stammsitz in Mailand. International arbeiten rund 3.400 Mitarbeiter für die Bracco-Unternehmensgruppe und erwirtschaften einen Jahresumsatz von über einer Milliarde Euro.

Die Bracco-Gruppe ist einer der Pioniere auf dem Gebiet der Entwicklung und Herstellung von Röntgen- und Ultraschall-Kontrastmittel und gehört weltweit zu den führenden Anbietern dieser innovativen Produkte.

Die BIPSO GmbH ist der größte und wichtigste Produktionsstandort für sterile Arzneimittel der gesamten Bracco-Gruppe.

Aktuell bringen die beauftragten Bauunternehmen den ersten Teil des Erweiterungsprojekts (Laborgebäude) zum Abschluss. Bis Ende des Jahres werden die im Labor in Konstanz vorbereiteten Analysengeräte nach Singen transferiert. Unter anderem dafür wurden in den letzten Monaten über 100 neue Mitarbeiter eingestellt. Ab dem 3. Quartal 2017 werden wir die Marktfreigaben unserer Produkte Schritt für Schritt selbst durchführen können.

Nächstes Jahr sollen außerdem die Arbeiten für ein Hochregallager und ein Multifunktionsgebäude beginnen.

STECKBRIEF

ADRESSE

BIPSO GmbH
Robert-Gerwig-Straße 4
78224 Singen
Tel. 07731/7909-0
Fax 07731/7909-016
infobipso@bracco.com
www.bipso.de

GRÜNDUNG

1. September 2011

ANZAHL MITARBEITER

370

ANZAHL AUSZUBILDENDE

6

GESCHÄFTSFÜHRER & STANDORTLEITER

Michael Isele

SONSTIGES

BIPSO = Bracco Imaging Pharmaceutical
Sterile Operations

KARRIERE



Wir suchen ständig Mitarbeiter, die gerne in einem pharmazeutischen Produktionsunternehmen verantwortungsvoll und engagiert mitarbeiten möchten. Wir bieten Ihnen eine tarifliche Bezahlung und umfangreiche Sozialleistungen, so zum Beispiel eine betriebliche Altersversorgung, Hansefit und einen Fahrtkostenzuschuss.

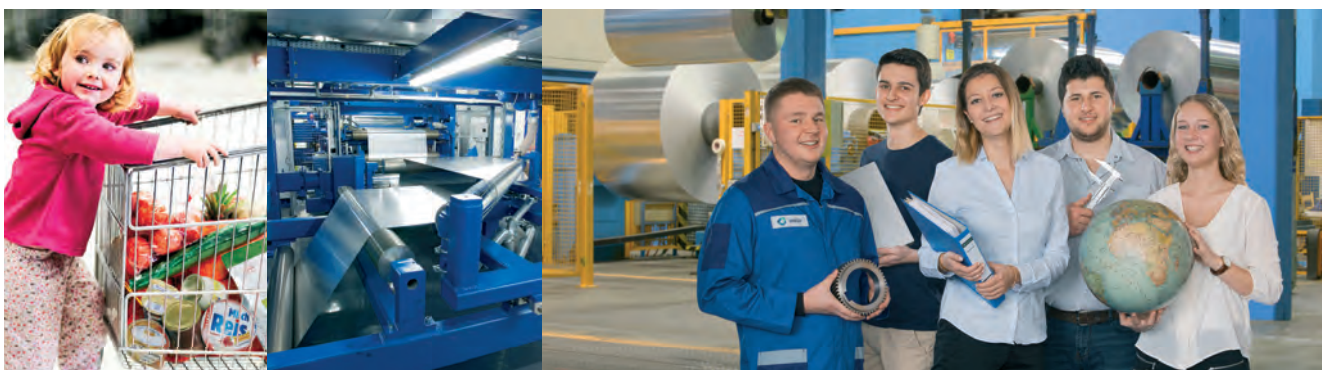
Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite www.bipso.de.

Wir freuen uns außerdem auf motivierte Auszubildende, die ihre Zukunft mit Freude und Engagement gestalten wollen und Spaß an anspruchsvollen, technischen Berufen haben.

Wir bilden aus: Industriemechaniker (m/w) und Pharmakant (m/w)

Amcor Flexibles Singen

Folienspezialist mit vielseitigen Entfaltungsmöglichkeiten



VERPACKUNG

Ob beim Zähneputzen, beim Genuss einer Mahlzeit oder bei der Einnahme von Medikamenten – Amcor-Verpackungen begleiten uns im Alltag. Viele lebensnotwendige Produkte werden mit Packstoffen aus dem Hause Amcor sicher und verbraucherfreundlich vor äußeren Einflüssen geschützt.

Seit 100 Jahren top aktuell

Als der Schweizer Robert Victor Neher vor rund 100 Jahren ein Verfahren zum industriellen Walzen von Aluminium erfand und kurz danach eine Produktionsstätte in Singen errichtete, ahnte er nicht, dass er damit ein revolutionäres Produkt zur Welt gebracht hatte – die Aluminiumfolie. Sie wird heute noch von der Amcor Flexibles Singen GmbH an dem von Neher gegründeten Standort hergestellt und in aufwendigen Prozessen weiter veredelt.

Rund 1.200 Mitarbeiter/innen sind bei Amcor Flexibles Singen heute damit beschäftigt, innovative Lösungen für immer anspruchsvollere Verpackungen und technische Anwendungen zu produzieren, die wichtige Funktionen wie z. B. Produktschutz, Verbraucherfreundlichkeit oder Recyclingfähigkeit erfüllen. Zu den Abnehmern zählen namhafte, internationale Unternehmen aus der

Pharma- und der Nahrungsmittelindustrie. Außerdem setzen Kunden aus der Automobil-, Bau- und Möbelindustrie bei dekorativen und technischen Applikationen auf die leistungsstarken Folien aus Singen.

Innovation hat Tradition: Amcor Flexibles Singen ist stolz, dass 2016 erneut zwei Produkte vom Europäischen Aluminiumfolienverband (EAFA) mit der begehrten Alufoil-Trophy ausgezeichnet wurden. Der Behälter für das Emmi »All in One Fondü« mit dem leicht zu öffnenden Alufoliendeckel gewann in der Kategorie Verbraucherfreundlichkeit; die materialsparende Pharmaverpackung Form-pack® Ultra wurde mit der Trophy für Ressourceneffizienz prämiert.

Glänzende Aussichten

Es ist erstaunlich, wie viele spannende Aufgaben sich hinter einer verbraucherfreundlichen Verpackung verbergen – sei es zum Beispiel in der technischen Verfahrensentwicklung, im Controlling oder der Logistik.

Wenn auch Sie Ihre Zukunft mit Amcor anpacken und Teil eines weltweiten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



STECKBRIEF

Die Amcor Flexibles Singen GmbH ist mit ihren Folienwalz- und Veredelungsbetrieben ein führender Spezialist für aluminiumbasierte Verpackungsmaterialien und technische Folien. Das Unternehmen gehört zur weltweit tätigen Amcor-Gruppe, einem führenden Hersteller von verbraucherfreundlichen Verpackungen mit über 180 Standorten in mehr als 40 Ländern.

STANDORT / ADRESSE

Amcor Flexibles Singen GmbH

Eva-Maria Schmid

Alusingen-Platz 1

78224 Singen

Tel. 07731/80-4

E-Mail: eva-maria.schmid@amcor.com

Mehr unter: www.amcor.com



» *Perfektion*
bekommt Form «

STECKBRIEF

BRANCHE

Haushaltswaren

SCHWERPUNKTE

Besen und Bürsten

STANDORT / ADRESSE

Gerhard Haas KG
Heinrich-Fahr-Straße 17-19
78333 Stockach

GESELLSCHAFTER

Familie Haas

GRÜNDUNG

1952
Familienbetrieb in dritter Generation

MITARBEITER

200 Personen

»Und das bisschen Haushalt macht sich von allein.« Stimmt. Der uralte Schlagler hat recht. Aber nur, wenn Produkte der Gerhard Haas KG in der Heinrich-Fahr-Straße in Stockach verwendet werden. Das 1952 gegründete Familienunternehmen ist etablierter und innovativer Spezialist für Besen und Bürsten sowie Kunststoffprodukte für Haus und Garten. Lunchboxen, Schneidebretter oder Wäschekörbe werden aber nicht nur produziert, sondern fachmännisch kreiert. Auf rund 40.000 Quadratmetern Produktions- und Lagerfläche werden auch die Werkzeuge und Formen selbst konstruiert und hergestellt. Die Spritzerei und Stanzerei vor Ort in Stockach garantieren höchste Qualität und deutsche Leistungsfähigkeit. »Made in Germany« und der Markenname »Rival« stehen dabei für funktionale Schönheit und perfekte Ergonomie.

Verkauft werden die so entstandenen unverzichtbaren Helfer in Haushalt, Garten, Küche oder Bad im Einzel- und Großhandel sowie in Kaufhäusern in Deutschland und der ganzen Welt. Der Exportanteil des Unternehmens liegt bei etwa 30 Prozent. Doch auf dem Erreichten ruht sich das in

dritter Generation geführte Familienunternehmen und sein etwa 200 Personen starkes Mitarbeiter- team nicht aus. Jährlich kommen etwa 30 Produktneheiten auf den Markt, die Produktpalette wird somit ständig erweitert.

Neben Kompetenz, Knowhow, hoher Qualifikation und Motivation setzt die Gerhard Haas KG dabei auf ein ganz wichtiges Kapital - im Unternehmen ausgebildete Fachkräfte. Ausbildungen zum Werkzeugmacher, Verfahrensmechaniker oder Industriekaufleuten werden angeboten. Diese Auszubildenden finden ein kontinuierlich wachsendes Unternehmen mit einem attraktiven Arbeitsumfeld vor. Und die Möglichkeit, einen alten Schlagler wahr werden zu lassen: »Und das bisschen Haushalt macht sich von allein.«



KARRIERE

Bei der Firma Gerhard Haas KG in Stockach werden Werkzeugmacher, Industrie- und Verfahrensmechaniker immer gebraucht und gesucht. Für sie gelten optimale Rahmenbedingungen mit

- kontinuierlichen Weiterbildungsmöglichkeiten
- ausgewogener Work-Life-Balance
- modernem Arbeitsplatz
- sicheren Arbeitsplätzen
- einem ausgezeichneten Betriebsklima
- Arbeit in einem motivierten Team
- Tätigkeit in einem nachhaltig produzierenden Unternehmen

Mehr unter
www.rival-haas.de

Die Stadtwerke halten Konstanz buchstäblich in Bewegung: Auf 16 Buslinien bringt das Unternehmen seine Fahrgäste an 365 Tagen im Jahr sicher ans Ziel, auch mitten in der Nacht.

Die Autofähre Konstanz-Meersburg ist als »Schwimmende Brücke« für die gesamte Bodenseeregion von großer Bedeutung, ebenso die »Weiße Flotte« der Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) mit ihrem Kurs- und Ausflugsverkehr.

Das Unternehmen ist zudem ein Garant der Daseinsvorsorge: Es versorgt die Haushalte mit Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation. Und wer Abwechslung in der Freizeit sucht, ist in den Strand- und Hallenbädern sowie der Bodensee-Therme richtig.

So vielfältig wie die Geschäftsbereiche, sind die Berufe bei der Stadtwerke Konstanz GmbH. Sie ist eine Gesellschaft im Eigentum der Stadt Konstanz und zählt zu den größten Energieversorgungs-, Verkehrs- und Freizeitunternehmen am Bodensee. »Wir bieten attraktive Arbeitsplätze in sehr vielen Sparten«, sagt Personalleiter Christian Scholz. Für junge Menschen ist das Unternehmen

ebenfalls eine gute Anlaufstelle. Die Stadtwerke Konstanz GmbH und ihre Tochtergesellschaften bieten ein umfassendes Ausbildungsprogramm.

Christian Scholz: »Ob im technischen oder kaufmännischen Bereich, ob bei den Bädern, als Elektroniker, Anlagenmechaniker, Binnenschiffer oder Industriekaufmann – die Möglichkeiten sind groß.« 100-prozentige Tochtergesellschaften der Stadtwerke Konstanz sind die Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH, die Bädergesellschaft Konstanz mbH und die Bodensee-Hafen-Gesellschaft mbH. Die Anteile an der Katamaran-Reederei Bodensee GmbH & Co. KG betragen 50 Prozent.

Praktika und FSJ

Praktika sind in allen Bereichen der Stadtwerke Konstanz denkbar. Was aktuell möglich ist, kann auf Anfrage erläutert werden. Das Unternehmen hat keine FSJ-Stellen.

Aktuelle Stellenangebote

Die aktuellen Stellenangebote sind auf der Homepage zu finden:

www.stadtwerke-konstanz.de/karriere

»Ich bin besonders stolz darauf, dass ich als Frau den Schritt in diese doch eher technisch geprägte Ausbildung gewagt habe. Ein besonderes Projekt im Rahmen meiner bisherigen Ausbildung war die Installation neuer Hightech LED-Lampen am Hafen. Durch diese konnten wir die Beleuchtung deutlich verbessern und gleichzeitig für die Zukunft sehr viel Energie einsparen! So kann ich durch meine Arbeit sogar etwas für die Umwelt beitragen.«

Luisa, Technische Azubildende



**Ausbildung
oder
Studium?**

STECKBRIEF

BRANCHE

Energie/Beförderung/Bäder

GRÜNDUNG

1923 als Technische Betriebe

STANDORT / ADRESSE

Max-Stromeier-Straße 21-29

78467 Konstanz

Telefon 07531 803-0

Fax 07531 803-5123

info@stadtwerke-konstanz.de www.stadtwerke-konstanz.de

KARRIERE

AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Bachelor of Arts
(Fachrichtung Industrie)

Bachelor of Science
(Fachrichtung Wirtschaftsinformatik)

Bachelor of Engineering
(Fachrichtung Informationstechnik)

Industriekaufrau/-mann
mit Zusatzqualifikation

Industriekaufrau/-mann

Anlagenmechaniker/in

Elektroniker/in

Kauffrau/Kaufmann für
Tourismus & Freizeit

Binnenschiffer/in

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Alle Informationen zur Ausbildung
gibt es auch unter

www.stadtwerke-konstanz.de/ausbildung



ADVANCING HEALTHCARE TOGETHER.

Takeda beschäftigt 31.000 Mitarbeiter, ist in 70 Ländern präsent und gehört zu den innovativsten Pharmaunternehmen weltweit. Wir entwickeln Wirkstoffe und ganzheitliche Therapieansätze gegen Krankheiten, für die es noch keine Heilung gibt. Unsere Mitarbeiter übernehmen täglich Verantwortung für mehr Gesundheit. Von der Prävention über die Behandlung bis zur Pflege. Dabei verfolgen wir ein Ziel: Menschen ein besseres Leben zu ermöglichen. In Deutschland arbeiten dafür 1.900 Menschen an vier Standorten.

Singen ist spezialisiert auf die Herstellung von gefriergetrockneten Pulvern und halbfesten Darreichungsformen wie Cremes und Salben. Takeda hat einen großen Bedarf an spezialisierten Arbeitskräften und ist immer auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern.

Wenn Sie Interesse daran haben, Teil unseres Teams zu werden, informieren Sie sich über unsere offenen Stellen:
<http://www.takeda.de/karriere>

STECKBRIEF

BRANCHE

Pharmazie

SITZ / ADRESSE

Takeda GmbH
Betriebsstätte Singen
Robert-Bosch-Straße 8
D-78224 Singen
Tel. +49 (0) 7531 84-0
info@takeda.de

www.takeda.de

GESCHÄFTSFÜHRER +

STANDORTLEITER SINGEN

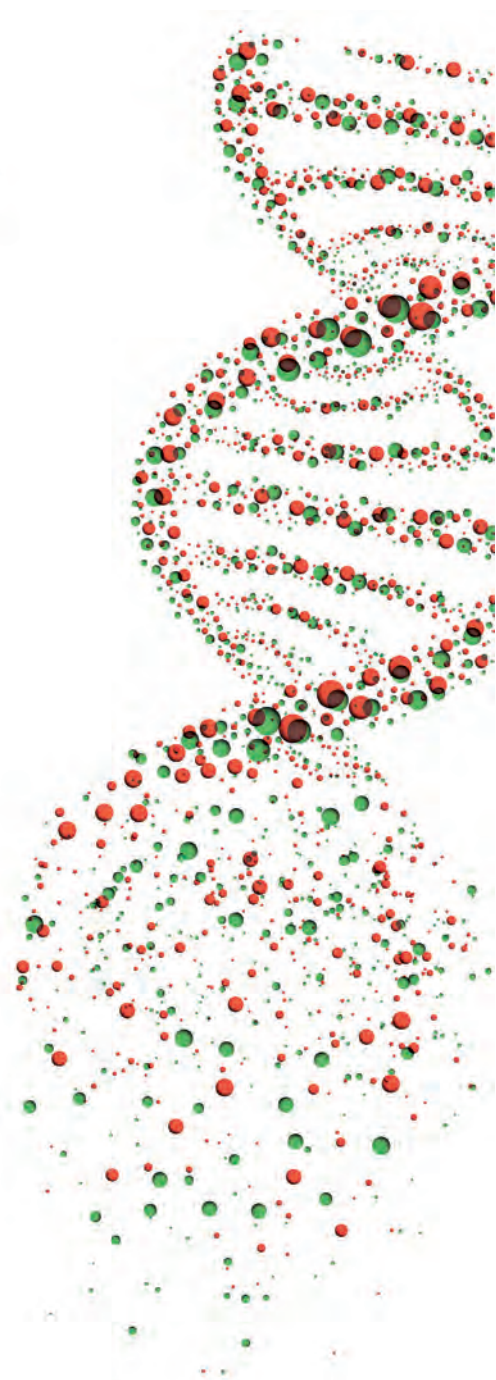
Kim B. Konradsen

ANZAHL MITARBEITER

1.900 in Deutschland,
949 in Konstanz und Singen

ANZAHL AUSZUBILDENDE

100 an den deutschen Standorten





Ausbildung bei Takeda

Wir bieten an unseren Standorten Konstanz und Singen zahlreiche Ausbildungsplätze in verschiedenen Berufsfeldern an:



Chemielaborant m/w
(Mittlere Reife)

Pharmakant m/w
(Mittlere Reife)



Bachelor of Science m/w
Wirtschaftsinformatik
(Abitur/Fachhochschulreife)

Bachelor of Arts m/w
BWL-Industrie
(Abitur/Fachhochschulreife)

Industriekaufrau/-mann
mit Zusatzqualifikation
Intern. Wirtschaftsmanagement
mit Fremdsprachen
(Abitur/Fachhochschulreife)



Elektroniker m/w
Fachrichtung Betriebstechnik
(Mittlere Reife)

Industriemechaniker m/w
(guter Hauptschulabschluss)

Takeda GmbH
Vocational Training
Robert-Bosch-Straße 8
78224 Singen

Mirko Lisse
ausbildung@takeda.com

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sind Sie motiviert, engagiert und aufgeschlossen?

Dann überzeugen Sie uns mit einer aussagekräftigen, vollständigen und in einer pdf-Datei zusammengefassten Bewerbung per E-Mail, Code: 40917021

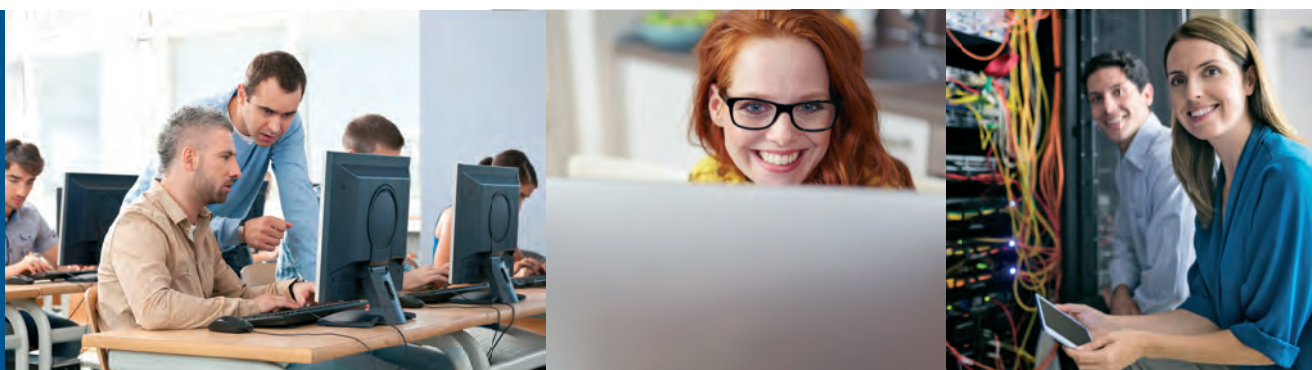


Designing Education
Connecting People

GFN AG

Fortbildung im Trainingscenter Donaueschingen

FORTBILDUNG



» Interaktiver
Präsenzunterricht
mit virtuellen Elementen
ist zukunftsweisend
und erfolgreich. «



Mit überdurchschnittlich erfolgreichen Lernkonzepten macht die GFN AG ihre Absolventen fit für das Arbeitsleben.

Was sind die Zutaten für Schulungserfolg?

Die Inhalte der Weiterbildungen sind marktgerecht, zahlreiche Module sind individuell kombinierbar und bewährte, erfolgreiche Lernmethoden werden miteinander verknüpft.

Seit über 15 Jahren finden Arbeitsuchende und IT-Spezialisten bei der GFN AG die passenden Weiterbildungen, um wieder einen erfolgreichen Einstieg in den Beruf zu finden. Umschulungen zum Fachinformatiker gehören ebenso dazu wie der Erwerb international anerkannter Zertifizierungen von z. B. Microsoft, SAP® oder Cisco.

Der neue Vorbereitungslehrgang für IT-Umschu-

lungen bietet Migranten die Chance, erfolgreich eine Umschulung zu absolvieren.

Die gute Kommunikation als wichtiger Erfolgsfaktor für langfristigen Schulungserfolg steht bei der GFN AG im Mittelpunkt: Zertifizierte Trainer unterrichten, leiten Diskussionen und organisieren die Gruppenarbeit.

GFN AG konzipiert individuelle Bildungs- und Integrationsprogramme und begleitet Menschen bei ihrer Fortbildung, Weiterbildung, ihrem Studium oder bei ihrer beruflichen Wiedereingliederung. Neben Lehrgängen, Umschulungen, Anwenderschulungen und IT-Trainings bietet das Unternehmen Berufs- und Gesundheitscoachings sowie IT-Beratungen und Services an.

» Es gibt viele gute Gründe
für eine Weiterbildung bei der GFN AG «

KARRIERE

STECKBRIEF

BRANCHE

GFN AG | Trainingscenter Donaueschingen

SCHWERPUNKTE

Berufliche Weiterbildung

STANDORT / ADRESSE

78166 Donaueschingen

An der Donauhalle 5

Tel. 0771 896690-11

kundenservice@gfn.de

www.gfn.de

Gute Gründe für eine Weiterbildung bei der GFN AG:

- Interaktiver Präsenzunterricht statt programmiertes Scheitern durch E-Learning
- Vollzugriff auf jobnetzwerk.de/gfn, eines der größten deutschen Jobportale
- 100% Förderung möglich
- Persönliches Informationsgespräch – kostenfrei und unverbindlich
- Erstellung eines individuellen Lehrplans
- Langfristiger Lernerfolg durch 1:1-Kommunikation von zertifizierten Trainern und Teilnehmern
- marktaktuelle Zertifikate & praxisorientierte Inhalte
- Überdurchschnittlicher Integrationserfolg von über 85%
- 42% der Praktikanten erhalten direkt einen Arbeitsplatz in ihrem Praktikumsunternehmen
- 93% der Teilnehmer erreichen den IHK-Abschluss beim ersten Versuch

Bei der GFN AG kann jeder sein Ziel erreichen. Informieren Sie sich jetzt über Ihre persönlichen Perspektiven: Tel +49 771 896690-11 | senem.blagojevic@gfn.de | www.gfn.de



CMC Personal überlässt bereits seit 1995 Arbeitnehmer in der Region an Industrie-, Handwerk und Dienstleistungsunternehmen.

Mit rund 1.000 Beschäftigten im Jahr unterstützt die CMC Personal GmbH die hiesige Wirtschaft bei Personalengpässen. Oft wird aus dem spontanen zusätzlichen Personalbedarf der Unternehmen ein neuer, dauerhafter Arbeitsplatz im Auftraggeber-Unternehmen. Ohne Frage sind dann meist die bereits vor Ort eingesetzten CMC-Arbeitskräfte die erste Wahl bei der neuen Stellenbesetzung.

»Wir freuen uns darüber, das passende Personal vermittelt zu haben«, so Vito Renna, Geschäftsführer und Geschäftsführer der CMC Personal GmbH in Singen und Villingen-Schwenningen. »Es ist sozusagen das größte Lob unserer Kunden an uns. Als Dienstleister in der Arbeitnehmerüberlassung profitieren wir in zweierlei Hinsicht: Zum einen wird das Kundenunternehmen sicher bei erneutem Personalbedarf wieder zuerst an CMC Personal denken. Zum anderen verlieren wir zwar Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, die mit uns als Arbeitgeber aber so zufrieden sind, dass sie uns zigfach weiterempfehlen.

Dadurch haben wir uns in 20 Jahren einen sehr guten Namen am Arbeitsmarkt gemacht und können unseren Bewerberinnen und Bewerbern interessante Arbeitsplätze in namhaften Unternehmen anbieten.

Aber auch unsere eigene Verwaltung bietet spannende Aufgaben – vom Vertrieb, Personalmanagement, Personalwesen und Abrechnung über Organisationsmanagement und Marketing bis hin zur Standortleitung bieten Arbeitsplätze in unserem Team abwechslungsreiche Tätigkeiten mit viel persönlichem Kontakt zu Bewerbern, Mitarbeitern und Kunden. Zum Start ins Berufsleben bilden wir in den Berufen Personaldienstleistungskauffrau/-mann und Bürokauffrau/-mann aus.«



Vito Renna
Geschäftsführer

KARRIERE

CMC Personal bietet echte Chancen:

- Im Jahr ca. 1.200 offene Stellen in Industrie, Handwerk, Handel und Verwaltung.
- Von ca. 3.500 Bewerberinnen und Bewerbern werden jährlich über 600 bei CMC Personal eingestellt – jeder 6. findet bei uns eine Arbeitsstelle.
- Jährlich wechseln 25 % unserer Beschäftigten in unsere Kundenunternehmen – jeder 4. findet so seinen neuen Wunsch-Arbeitsplatz.
- Interessante Aufgaben in einem starken Team – zum Beispiel durch die Ausbildung zur/zum Personaldienstleistungskauffrau/-mann und Bürokauffrau/-mann in unserer Verwaltung.
- Immer aktuell – unsere Jobangebote unter www.cmc-personal.de.

» Bei Personalbedarf
und bei der Jobsuche:
Einfach CMC einschalten. «

STECKBRIEF

BRANCHE

Arbeitnehmerüberlassung

SCHWERPUNKTE

Arbeitnehmerüberlassung
in Industrie, Verwaltung,
Handwerk und Handel,
Ferienjobs und Arbeitsvermittlung

GRÜNDUNG

1995

ADRESSE

78224 Singen HtWl.
Hauptstraße 48
Tel.: 07731 9537-0
cmc.singen@cmc-personal.de

WEITERE STANDORTE

in VS-Villingen,
Wilhelmsdorf,
Friedrichshafen

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Vito Renna

BESCHÄFTIGTE

ca. 1.000/jährlich





Eines der schönsten Gartencenter im Hegau ist **Mauch grün erleben**. Der Familienbetrieb wird mittlerweile in der vierten Generation erfolgreich von Axel Mauch, Geschäftsführer seit 1999, geleitet. Mit 350 000 Pflanzen aus der eigenen Produktion und einem großzügigen In- und Outdoorbereich ist Mauch eine tolle Kombination aus Gartencenter

und Gärtnerei. Über 30 000 Stammkunden schätzen die absolut frischen Pflanzen, das ausgezeichnete Preis-Leistungs-Verhältnis sowie die kompetente Beratung und den freundlichen Service. Lebensqualität, Menschlichkeit, Ehrlichkeit und Gastfreundschaft sind damals wie heute wichtige Werte im Unternehmen.

»Wir arbeiten mit Menschen, die unsere Leidenschaft für Lebensqualität in Haus und Garten teilen und unsere Gäste begeistern können!«, so Axel Mauch. Deshalb sind im 45-köpfigen Mauch-Team aus Gärtnern, Floristen und Einzelhändlern immer motivierte Kollegen mit Freude am Erfolg willkommen.

»Es grünt so grün ...«

KARRIERE

Für den Start ins Berufsleben bietet Mauch folgende Ausbildungsgänge an:

• Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Dich erwartet eine fundierte 3-jährige kaufmännische Ausbildung. Du erlernst wichtige kaufmännische Abläufe eines modernen Gartencenters: vom Wareneingang mit Warenwirtschaft, Kalkulation und Inventur über die Auszeichnung und kreative Warenpräsentation bis hin zu Beratung und Verkauf in den verschiedenen Abteilungen, außerdem das Kassieren an modernen Scannerkassen und Führen eines Kassenbuches. Wir machen dich außerdem mit professionellen Verkaufstrainings und Produktschulungen fit für den kaufmännischen Alltag. Freude am Kontakt mit Menschen und der Arbeit mit Pflanzen sollten dir dabei wichtig sein. Voraussetzung: Hauptschulabschluss

anzucht bis zum Verkauf. Dazu gehören: Pflanzen- und Warenkunde, Pflanzenvermehrung und Pflanzenpflege sowie Beratung und Verkauf von Pflanzen und Zubehör.

Zusätzlich bist du bei professionellen Verkaufstrainings und Produktschulungen dabei, damit du sicher auf unsere Kunden zugehen kannst. Freude am Kontakt mit Menschen und der Arbeit mit Pflanzen sollten dir wichtig sein.

Voraussetzung: Hauptschulabschluss

• Schnupperstunden

Um Mauch grün erleben kennenzulernen, bietet das Unternehmen jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr Schnupperstunden für dich an. Bei Interesse an einer Ausbildung als Gärtner oder Einzelhandelskaufmann einfach einen Tag vorher anmelden, um erste Einblicke in die bunt-blühende Pflanzenwelt zu bekommen. Auch zweiwöchige Praktika sind nach Absprache möglich. Infos gibt es bei Ausbildungsleiter Mario Felzmann.

• Gärtner/in der Fachrichtung Zierpflanzenbau

Dich erwartet eine 3-jährige Top-Ausbildung. Du erlernst alle wichtigen Abläufe einer modernen Pflanzenproduktion von der Jungpflanzen-

STECKBRIEF

BRANCHE

Gartencenter & Gärtnerei

SCHWERPUNKTE

Verkauf von Pflanzen, Gartenmöbeln und Accessoires, Pflanzenproduktion

GRÜNDUNG

1929

STANDORT / ADRESSE

Hilzingen, Brühlstr. 12

Tel.: 0 77 31/82 28-60

Fax: 0 77 31/82 28-70

bewerbung@mauch-garten.de

www.mauch-garten.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Axel Mauch

MARKTLEITUNG

Markus Mauch, Mario Felzmann



Sauter
PUTZ & FARBE | GERÜSTBAU | HEBEBÜHNEN

HANDWERK / BAU

Irgendwo im Hegau hängt in luftiger Höhe ein »Sauter-Banner« und man(n) weiß sofort: hier sind Gerüstbauer, Gipser, Stuckateure oder Maler am Werk.

Die Anfänge von Sauter Putz & Farbe liegen in den fünfziger Jahren, als Rudolf Sauter das Ein-Mann-Gipser-Unternehmen Dreher aus Gottmadingen übernahm. Qualität und Zuverlässigkeit sind seit der Übernahme 1959 die Standpfeiler des Unternehmens und ermöglichten den kontinuierlichen Ausbau zu einem der leistungsfähigsten Fachbetriebe in der Region Hegau. Der Tradition folgend liegt ein Schwerpunkt in der Bearbeitung von individuellen Angeboten mit unterschiedlichsten Anforderungen und bestmöglichen Lösungen.

Heute beschäftigt die Firma Sauter etwa 70 Mitarbeiter und hat ihren Sitz in Singens Süden in einem modernen und großzügigen Gebäude mit Büro, Lager, Hallen und Werkstatt.

Vielseitig und verantwortungsvoll

Das reine Gipsergeschäft entwickelte sich zu einem Unternehmen mit umfassendem Leistungsangebot in den Bereichen Wärmedämmverbundsysteme, Innen- und Außenputzarbeiten, Trockenbau, Maler, Gerüstbau sowie der Vermietung von Hebebühnen. Sauter ist ein leistungsfähiger Partner - auch für außergewöhnliche und anspruchsvolle Bauvorhaben. Alle Bauten - vom Einfamilienhaus bis zum Großprojekt - werden kundenorientiert und objektspezifisch bearbeitet und betreut. Ein optimales Ergebnis bietet die Verwendung hochwertiger Materialien und das fachmännische Know-how in Beratung, Verarbeitung und Durchführung.

Egal ob außen oder innen, das zuverlässige Serviceteam führt sämtliche Renovierungs- und Reparaturarbeiten an Ihrem Objekt aus.

» Wir bringen Dich hoch hinaus! «

STECKBRIEF

BRANCHE

Handwerk, Baugewerbe

SCHWERPUNKTE

Putz- und Stuckarbeiten, Gerüstbau, Trockenbau, Service und Reparaturen, Malerarbeiten, Vermietung von Hocharbeitsbühnen.

Um den heutigen Anforderungen an einen vielseitigen Baubetrieb gerecht zu werden,

umfasst das Angebot zusätzlich:

Doppelboden, Abbrucharbeiten, Kundendienst, Luftentfeuchter, Personen- und Bauaufzüge, Schutttrohre, Treppentürme, Schutz- und Fangnetze, Absturzsicherungen für Flachdach oder Industriebau, fahrbare Gerüste, Baugerüste zur Selbstmontage und Altbausanierung.

GRÜNDUNG

1959

MITARBEITER

70

STANDORT / ADRESSE

78224 Singen/Htwl.

Carl-Benz-Straße 8

Tel.: 0 77 31/9 26 11 90

Fax: 0 77 31/92 61 19 99

info@sauter-putz-farbe.de

www.sauter-putz-farbe.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dipl. Ing. Josef Steidle

KARRIERE

Josef Steidle und seine Frau Ulrike Sauter-Steidle führen den Betrieb in der zweiten Generation:

»Wir sind ein Familienunternehmen, in dem man die Leute noch kennt, und wir übernehmen Verantwortung für unsere Mitarbeiter. Weil Fortbildungen wichtig sind, fördern wir sie ausdrücklich. Hier sind die Aufgaben sehr vielfältig und spannend. Vor allem im Trocken- und Gerüstbau setzen unsere Mitarbeiter teilweise hoch anspruchsvolle Konstruktionen um.

Durch unseren festen, gut geschulten Personalstamm und dank der qualifizierten eigenen Ausbildung, sind wir ein Begriff in der Region

geworden. Jedes Jahr bilden wir Stuckateure und Maler aus.«

Seit letztem Jahr kann man bei uns auch den »Ausbau-Bachelor« in der Kombination mit der Ausbildung hier vor Ort und Studienzeiten im Kompetenzzentrum für Ausbau und Fassade in Leonberg starten.

Wir suchen eigentlich immer gut ausgebildete Gesellen, die ihr Handwerk als Maler, Gipser, Trockenbauer etc. verstehen und gerne machen. Ganz aktuell suchen wir Gerüstbauer mit LKW-Führerschein (C1), die mit uns hoch hinaus wollen.



» Erfolg ist eine Frage der Werte «

Als inhabergeführtes deutsches Unternehmen entwickelt und fertigt allsafe JUNGFALK seit mehr als 50 Jahren hochwertige Elemente und Systeme für optimale Ladegut-Sicherung. Dabei ist die Unternehmensgeschichte auch eine Erfolgsgeschichte, die eines ganz deutlich macht: Qualität entscheidet!

Nicht das Einfache, sondern das Bessere ist der Motor des Erfolgs. Das gut eingespielte Team hoch qualifizierter und motivierter Mitarbeiter macht allsafe JUNGFALK schnell, dynamisch und flexibel. Durch bereichsübergreifendes Projektmanagement, kleine Produktionsteams und Inselfertigung wird eine effektive und lösungsorientierte Umsetzung aller Aufträge garantiert. Die Kreativität, Flexibilität und Zuver-

lässigkeit des multikulturellen Teams stellen die höheren Lohnkosten des Standorts Deutschland schnell ins Abseits.

Wir zahlen mehr und bekommen ein Vielfaches zurück

Herausragende Qualität »Made in Germany«

Besondere Visionen und Werte schaffen eine Basis für eine einzigartige Innovationsgemeinschaft. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind direkt am Gewinn beteiligt. Der Umgang miteinander ist von Respekt, Fairness und Ehrlichkeit geprägt.

»Unser Führungsteam besteht aus unseren Kunden. Ihre Wünsche und Anforderungen lenken unser Unternehmen. Wir denken das Außerge-

STECKBRIEF

BRANCHE

Ladegut-Sicherung

SCHWERPUNKTE

Entwicklung, Produktion, Vertrieb

GRÜNDUNG

1964

STANDORT / ADRESSE

78234 Engen

Gerwigstraße 31

Tel.: 0 77 33/50 02-0

simone.meister@allsafe.com

www.allsafe-group.com

ATTRAKTIVE STELLENANGEBOTE FINDEN SIE
IMMER AKTUELL AUF DER HOMEPAGE.

KARRIERE

Für einen soliden Start ins Berufsleben bietet allsafe JUNGFALK sichere und abwechslungsreiche Ausbildungsplätze im kaufmännischen und technischen Bereich zum

- Industriekaufmann m/w
- Industriekaufmann m/w mit Zusatzqualifikation «Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen»
- Studium an der DHBW zum Bachelor of Engineering
- Duales Studium zum Bachelor of Arts BWL Industrie

Qualität entscheidet

Hochwertige Elemente und Systeme



SICHERHEIT

wöhnliche, um für unsere Kunden innovative und individuelle Lösungen zu schaffen. Optimale Konfigurationen für größtmögliche Wirtschaftlichkeit – da wird aus jedem 'Teil' ein Schmuckstück.«

Es ist dieses unternehmerische Gefühl, Dinge einschätzen und abschätzen zu können, lange bevor Zahlenreihen das Denken lenken. Es ist die Leidenschaft für immer Neues und immer Besseres. Und es ist die Passion für Kundenbegeisterung – mit Produktqualität, durch Service, durch individuelle Lösungen, durch Geschwindigkeit.

Schon vor Jahren wurde damit begonnen, sich als attraktiver Arbeitgeber

weiterzuentwickeln. Bei allsafe JUNGFAK herrscht eine respektvolle und wertschätzende Unternehmenskultur mit viel Gestaltungsspielraum. Daher passen eigenverantwortliche, unternehmerisch denkende und entscheidungsfreudige Mitarbeiter optimal ins Team. Das Unternehmen besticht durch flache Hierarchien und einen freundlichen Umgangston. Schon zum vierten Mal wurde allsafe JUNGFAK als Top-Arbeitgeber im Mittelstand ausgezeichnet.

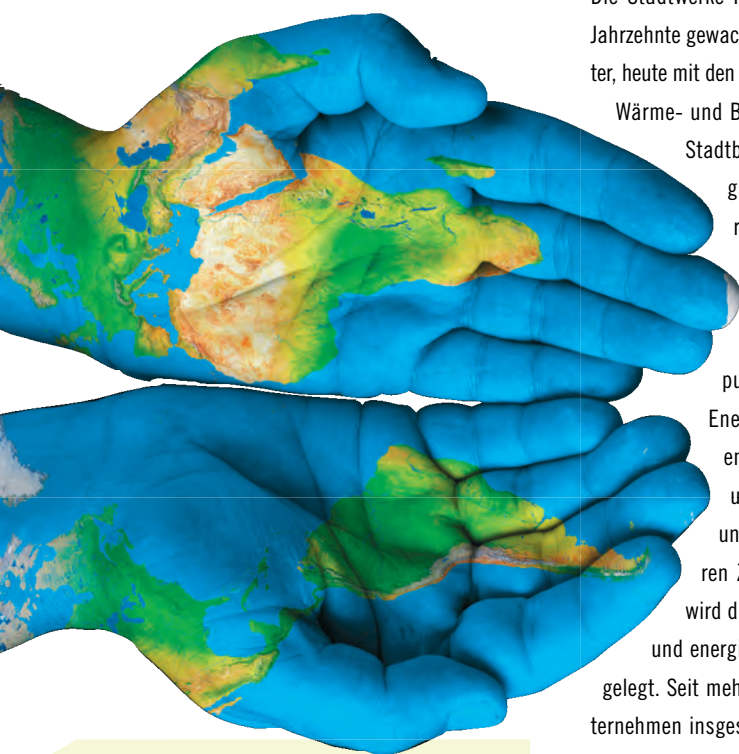


Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann richte bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post an:
allsafe Jungfalk
Simone Meister
Gerwigstraße 31
78234 Engen

oder per E-Mail an:
simone.meister@allsafe-group.com





Die Stadtwerke Radolfzell GmbH ist ein über Jahrzehnte gewachsener Versorgungsdienstleister, heute mit den Sparten Strom-, Gas-, Wasser-, Wärme- und Breitbandversorgung und dem Stadtbus. Als leistungsstarker Energiedienstleister versorgen sie rund 32.000 Bürgerinnen und Bürger in Radolfzell und sind auch über die Stadtgrenzen hinaus tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Energielieferung, Netzbetrieb, energienahe Dienstleistungen und Services. Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind ihre primären Ziele. Besonderes Augenmerk wird dabei auf erneuerbare Energien und energieeffiziente Nahwärmeprojekte gelegt. Seit mehreren Jahren betreibt das Unternehmen insgesamt vier Blockheizkraftwerke (BHKW) in Radolfzell. Abnehmer sind Wohnungs-

baugesellschaften, kommunale Einrichtungen sowie Kunden aus Industrie und Gewerbe. Der Ortsteil Möggingen wird durch ein Heizwerk versorgt, bei dem ausschließlich vor Ort erzeugte, regenerative Brennstoffe wie Holzackschnitzel und Biogas eingesetzt werden.

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Qualifikationen eröffnen sich vielfältige und abwechslungsreiche Arbeits- und Aufstiegsmöglichkeiten auf zukunftssicheren Arbeitsplätzen. Anspruchsvolle Aufgaben können nur mit qualifizierten Mitarbeitern erfolgreich bewältigt werden. Deshalb bildet das Unternehmen in fünf verschiedenen Berufen aus – und es unterstützt Mitarbeiter, die sich neben dem Beruf fortbilden wollen. Flexible Arbeitszeiten sind selbstverständlich. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gehört bei den Stadtwerken Radolfzell zur Unternehmenskultur. Dadurch bleibt das Unternehmen zukunftsfähig und die Mitarbeiter haben eine gesicherte Perspektive.

STECKBRIEF

BRANCHE

Energiewirtschaft

SCHWERPUNKTE

Strom, Erdgas, Wasser, Wärme, Breitbandversorgung, ÖPNV

STANDORT / ADRESSE

78315 Radolfzell, Untertorstraße 7-9

Tel.: 0 77 32/80 08-0

Fax: 0 77 32/ 80 08-500

bewerbung@stadtwerke-radolfzell.de

www.stadtwerke-radolfzell.de

KARRIERE

Ausbildung:

- Industriekaufrau/-mann
- Informatikkauffrau/-mann
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Anlagenmechaniker/-in für Rohrsystemtechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik

Duales Studium:

- Bachelor of Arts, BWL Industrie
- Bachelor of Science, Wirtschaftsinformatik

Praktikum:

- Praktika für Studenten der Studienfächer Versorgungstechnik
- Schülerpraktikum im technischen und Verwaltungsbereich.



Auf Expansionskurs ist schon seit vielen Jahren das Unternehmen Südstern Bölle, das im Jahr 2008 aus der Verschmelzung der Unternehmen Südstern Automobile mit fünf Standorten, im Bereich Schwarzwald-Baar und Hochrhein mit Bölle Automobile und seinen zwei Standorten im Kreis Konstanz entstanden war. »Wir haben aktuell eine sehr attraktive Modellpalette von Mercedes Benz in allen Bereichen, die auch immer verstärkter ein jüngeres Publikum begeistert«, unterstreicht der Centerleiter für Singen und Konstanz, Oliver Ley. Der rege Zulauf neuer Kundschaft sorgt auch für eine kräftige Expansion, bei der die Zielrichtung klar ist: »Wir wollen noch weiter wachsen«, unterstreicht Ley – und das auch mit einem sehr hohen Qualitätsanspruch: schließlich wurde das Unternehmen Südstern Bölle in diesem Jahr



bereits zum zweiten Mal in Folge in das von einer führenden Automobilzeitschrift veranstaltete Ranking »Die besten Autohändler Deutschlands« gewählt, bei denen auch die Kunden das Wort hatten und es dabei nicht nur um Beratung, Preise und Angebote ging, sondern auch um die Weiterempfehlungsbereitschaft. Gerade weil der Automobilbereich sehr dienstleistungsintensiv ist, setzt Südstern Bölle für sein weiteres Wachstum auch sehr stark auf Ausbildung, denn dann können die neuen Mitarbeiter auch mit der Unternehmensphilosophie wachsen. »Gute Auszubildende sind bei uns gefragte Leute«, unterstreicht Oliver Ley. Um das Unternehmen als Ausbildungsbetrieb kennen zu lernen, ist in der Regel ein Praktikum ein idealer Einstieg.



STECKBRIEF

KFZ- und Nutzfahrzeughandel
sowie Service von Mercedes Benz.

Daimler-Vertragshändler
in Donaueschingen seit 1916,
in Singen seit 1925!

STANDORTE

insgesamt 7,
davon zwei im Landkreis Konstanz,
in Singen an der Georg-Fischer-Straße 55
bis 57,
in Konstanz an der Maybachstraße 9.

BILANZEN

4.200 verkaufte Fahrzeuge bei Südstern Bölle insgesamt, bei einem Personalstand von 535 Mitarbeitern – davon 1.100 Fahrzeuge in Singen bei einem Umsatz von 50 Millionen Euro mit 136 Mitarbeitern.

Der Standort Singen verfügt neben einer speziellen Nutzfahrzeuge-Werkstatt zudem über eine eigene Karosserie-Werkstatt und Lackiererei und eigene Mietwagen.

In Konstanz sind es rund 550 verkaufte Fahrzeuge bei einem Umsatz von rund 27 Millionen Euro mit 60 Mitarbeitern.

KARRIERE



Das Unternehmen Südstern-Bölle bildet Kfz-Mechatroniker, Kfz-Elektriker und Nutzfahrzeug-Mechatroniker aus. Zudem werden im Berufsfeld Automobil-Kaufmann Lehrstellen angeboten. Jährlich werden meist fünf kaufmännische Auszubildende für die Standorte Singen und Konstanz eingestellt, im gewerblichen Bereich sind es gar 8 bis 9 in jedem Jahr. »Die Chancen, hier in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden sind sehr hoch«, unterstreicht Centerleiter Oliver Ley. Sehr groß ist auch das Angebot an Fort- und Weiterbildungen. Kontakt über www.suedstern-boelle.de/unternehmen/karriere.html

Die WEFA Gruppe

Die WEFA Gruppe fertigt seit über 40 Jahren Strangpresswerkzeuge für die Aluminiumindustrie. Wir beschäftigen ca. 200 Mitarbeiter an fünf Standorten weltweit: in Deutschland, Tschechien, der Schweiz und den USA. Unsere Kunden sind global angesiedelte Aluminiumkonzerne und mittelständische Presswerke, die mit unseren Strangpresswerkzeugen Aluminiumprofile herstellen. Diese werden z.B. für Klimaanlage, Fensterrahmen oder Dachrelinge benötigt.

Was uns auszeichnet:

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen, in dem Mitarbeiterzufriedenheit und ein gutes Arbeitsklima einen hohen Stellenwert tragen. So wurde WEFA z.B. unter anderem zum Top-Arbeitgeber ausgezeichnet.

WEFA ist der Technologieführer in seiner Branche, der in seine verschiedenen Standorte sehr intensiv investiert und sich durch modernste Fertigungsanlagen auszeichnet. WEFA ist Patentinhaber und Weltmarktführer im Bereich der beschichteten Mikrowerkzeuge. Als innovatives Unternehmen betreiben wir viele Entwicklungsaktivitäten, was durch die Auszeichnung „Top 100 – der innovative Mittelstand“ bestätigt wurde. WEFA erhielt auch im Bereich Bonität ein Top-Rating.

Als innovativer Weltmarktführer ist WEFA ein Unternehmen mit Zukunft, das sichere Arbeitsplätze bieten kann. Unsere Mitarbeiter bekommen die Möglichkeit sich selbst zu verwirklichen und gute Karriereaussichten.

Wir bilden aus und stellen ein:

WERKZEUGMECHANIKER / -IN

TECHNISCHE / -R PRODUKTDISIGNER / -IN

INDUSTRIEKAUFFRAU / -MANN

- MIT ZUSATZQUALIFIKATION

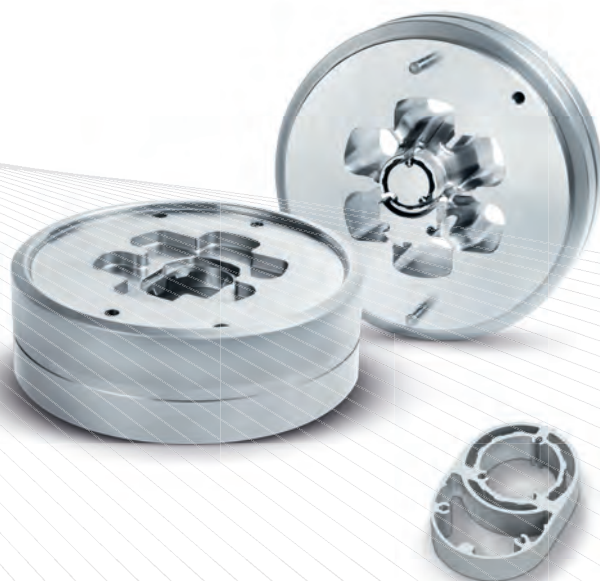
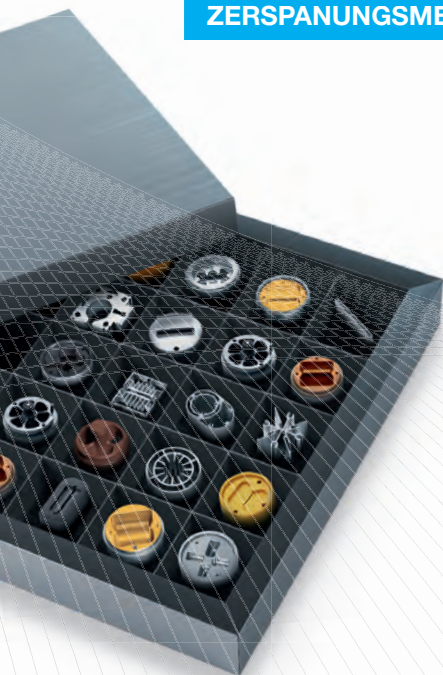
ZERSPANUNGSMECHANIKER/-IN

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Frau Andrea Ückert
Personalwesen
WEFA Inotec GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 11

78224 Singen



Radolfzell

traditionell lebendig



VERWALTUNG



Radolfzell blickt auf beinahe 1.200 Jahre Geschichte zurück. Vom kleinen Fischer- und Weinbaudorf entwickelte es sich im Laufe der Jahrhunderte zum Mittelpunkt des Untersees. Eingebettet in eine der schönsten Landschaften Europas, empfängt der staatlich anerkannte Kur- und Erholungsort seine Gäste mit offenen Armen und allem, was das Herz begehrt: Entspannung, Inspiration und Unterhaltung in einzigartiger Vielfalt. In Radolfzell trifft Moderne auf Ursprünglichkeit; dort liegen abwechslungsreiches Kulturprogramm und Oasen der Ruhe nahe beieinander. In der Stadtverwaltung laufen die Fäden zusammen: Neben der Kommunalverwaltung sind unter ihrem Dach auch die Stadtwerke Radolfzell GmbH, die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, die METTNAU Medizinische Reha-Einrichtung der Stadt Radolfzell sowie der Gesundheits-

verbund des Landkreises, das Altenpflegeheim und verschiedene Kindertageseinrichtungen angesiedelt. Insgesamt sind rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Sie ist Dienstleister für die Bürger und entsprechend vielseitig und spannend sind die Arbeitsgebiete. Die Aufgaben einer Stadtverwaltung sind sehr vielfältig. Nachwuchskräfte erwartet ein moderner zukunftsfähiger Arbeitsplatz mit ausgezeichneten Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten. Die Ausbildungszahlen bei der Stadtverwaltung sind seit Jahren auf einem stabilen Niveau. Ziel ist es, in allen Berufssparten die Auszubildenden auch langfristig zu übernehmen. Für ihre Mitarbeiter bietet die Stadtverwaltung Radolfzell ein Programm zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge an und ist dabei, dieses Konzept noch zu erweitern.

STECKBRIEF

BRANCHE

Kommune

STANDORT / ADRESSE

78315 Radolfzell am Bodensee

Marktplatz 2

Telefon: 0 77 32/81-0

Fax: 0 77 32/81-400

stadt@radolfzell.de

www.radolfzell.de

ORTSTEILE

Böhringen, Güttingen, Liggeringen,
Markelfingen, Möggingen, Stahrigen

OBERBÜRGERMEISTER

Martin Staab

KARRIERE

Ausbildungsberufe:

- Verwaltungsfachangestellte
- Bachelor of Arts
 - »Public Management« (Hochschule Kehl)
- Bachelor of Arts »Destinations- und Kurortemanagement« (DHBW)
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Bauzeichner/in in den Fachrichtungen Hochbau und Tiefbau
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Hauswirtschaftler/in (Mettgau-Kur)
- Bürokauffrau/-mann (Mettgau-Kur)
- Restaurantfachkräfte und Küchenpersonal (Mettgau-Kur)
- Elektroniker (Stadtwerke)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (Stadtwerke)
- Industriekaufrau/-mann (Stadtwerke)
- Informatikkauffrau/-mann (Stadtwerke)
- Installateur/in für Betriebstechnik (Stadtwerke)

»Arbeiten, wo andere
Urlaub machen!«



www.etogruppe.com

Wir steuern Bewegung.

Seit 1980 entwickeln, produzieren und vertreiben wir innovative Ventile, Aktoren, Sensoren und Systeme für Mensch und Umwelt.

Unsere Produkte finden sich überall dort, wo hochdynamische Abläufe gesteuert, überwacht und gestellt werden. Zum Beispiel in Anti-Blockier-Systemen, elektronischen Bremssystemen, Systemen zur Nockenwellen-Ventilsteuerung oder in Automatikgetrieben.

Damit machen wir Fahrzeuge und Maschinen energieeffizienter und sicherer – und zwar weltweit: Kein anderes Unternehmen liefert so viele Aktoren und Sensoren für Lkws wie die ETO GRUPPE.



Unser Antrieb ist unsere Begeisterung.

Und die ist für uns nicht bloß ein Wort. Mit ihr machen wir unsere Arbeit und mit ihr überzeugen wir unsere Kunden durch mehr Sicherheit, mehr Flexibilität, mehr Inspiration und mehr Innovation. So haben wir zum Beispiel MAGNETOSHAPE® entwickelt, eine Technologie auf Basis magnetischer Kristalle, die ihre Form verändern können und in Hochleistungsantrieben eingesetzt werden.

Kluge Köpfe, die internationale Karrierechancen suchen, sind bei uns richtig: Die Unternehmen der ETO GRUPPE forschen, entwickeln und produzieren überall dort, wo ihre Kunden aktiv sind: in Deutschland, Polen, China, Indien, Mexiko und den USA.



ETO MAGNETIC
JOINTLY INNOVATIVE

**Karriere-
KICK**

WIR ÖFFNEN TÜR EN

www.etogruppe.com

Wenn Sie in einen Bus einsteigen, öffnen Ihnen Bauteile von ETO die Türen

... und unterwegs erhöht das von unseren Magneten angesteuerte ABS-Bremssystem Ihre Sicherheit.

Ihr Auto ist sehr wahrscheinlich ebenfalls mit ETO-Komponenten ausgestattet: Durch aktive Eingriffe in den Ventiltrieb machen wir Verbrennungsmotoren über 7% sparsamer – außerdem unterstützen unsere Magneten viele Getriebe bei Schaltvorgängen.

Wenn Sie einmal per Schiff über die Weltmeere kreuzen, arbeiten vermutlich etliche Bauteile von ETO im Maschinenraum.

Fast alles, was auf irgendeine Weise durch Elektromagnete und Ventile bewegt und geschaltet werden kann, ist für den Einsatz von ETO-Komponenten prädestiniert.

Mit über 1.900 Mitarbeitern ist die ETO GRUPPE international führend im Bereich der elektromagnetischen Aktorik und Sensorik, Drucksensoren für die Fahrzeugtechnik und Systemkomponenten für Spezialbereiche des Maschinen- und Anlagenbaus: In acht von zehn Lastkraftwagen der führenden Hersteller messen, überwachen, stellen und steuern unsere Produkte Bremsvorgänge, Fahrdynamik, Antriebsstränge und Hilfsaggregate.

Seit 1980 wurden über 100 Millionen unserer Aktoren, Magnetventile und Sensoren in die Nutzfahrzeuge und Personenkraftwagen aller führenden Produzenten installiert.

Wir bieten unseren Kunden intelligente Produkte für ein Mehr an Sicherheit, Energieeffizienz, Komfort, Lebensdauer, Leistungsdichte, Zuverlässigkeit und Dynamik. Damit wollen wir erreichen, dass Mobilität und Maschinen sicherer, zuverlässiger, effizienter, sauberer und komfortabler werden.



Aus diesem Grund forschen, entwickeln und produzieren wir überall dort, wo sich unsere Kunden befinden: an mehreren Standorten in Deutschland, USA, China, Indien, Mexiko sowie in Polen für den sich dynamisch entwickelnden osteuropäischen Markt.

Unser Leistungsspektrum umfasst die individuelle Beratung und Konzeption, die eigene Entwicklung und Projektierung sowie die Produktion bis hin zum After Sales Service vor Ort. Dafür suchen wir in allen Bereichen des Unternehmens engagierte Mitarbeiter, die sich mit ihren Ideen einbringen und uns gemeinsam weiter nach vorne bringen:

- Ingenieure und Techniker (Maschinenbau, Mechatronik, Fahrzeug-, Elektrotechnik, Produkt-, Prozessentwicklung, Elektrotechnik, Qualität, technischer Einkauf)

Auch die Ausbildung hat bei ETO einen besonderen Stellenwert. Wir bilden aus:

- Bachelor of Engineering. DHBW (m/w)
- Mechatroniker (m/w)
- Zerspanungsmechaniker (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Technischer Produktdesigner (m/w)

Eigentümerin der ETO ist die Christa und Hermann-Laur Stiftung. Damit ist sicher gestellt, dass die ETO finanziell unabhängig bleibt und nach klaren sozialen Zielen arbeitet. Unser verantwortungsvolles Handeln gegenüber unseren Mitarbeitern wird uns von diesen mit Motivation und Einsatz zurückgegeben und trägt zum Erfolg unseres Unternehmens bei.

Unsere Mitarbeiter machen den Unterschied.
Machen Sie mit!
etogruppe.com/karriere



» Von Mensch zu Mensch «

STECKBRIEF

BRANCHE

Pflege

SCHWERPUNKTE

Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege. Fachpflege für Menschen mit Demenz, im Wachkoma und mit körperlichen und seelischen Behinderungen.

STANDORT / ADRESSE

CASA REHA »Am Osterholz«

Am Osterholz 8,

78333 Stockach

Telefon 07771/8787-111

Telefax 07771/8787-50

kontakt_am_osterholz@casa-reha.de

www.pflegeheim-osterholz.de

SENIORENPFLEGEHEIM »AM BODENSEE«

Radolfzeller Straße 34,

78351 Bodman-Ludwigshafen

Telefon: 07773/9 38 79-1 10

Telefax: 07773/9 38 79-9 99

kontakt_am_bodensee@casa-reha.de

www.pflegeheim-bodensee.de

HEIMLEITUNG

Angelika Jauch

HAUPTSITZ

Oberursel

Mit 68 Häusern gehört die CASA REHA Unternehmensgruppe zu den führenden privaten Trägern von Seniorenpflegeheimen in Deutschland. Die CASA REHA »Am Osterholz« liegt in einer ruhigen Wohnlage in Stockach und besteht aus mehreren Häusern. Zwei davon werden von Senioren bewohnt. Die beiden weiteren sind der Betreuung von Menschen mit körperlichen oder seelischen Krankheiten bzw. Behinderungen gewidmet. Ein weiteres CASA REHA Pflegeheim für Senioren liegt mit Blick auf den Bodensee in Ludwigshafen.

Oberstes Gebot bei CASA REHA ist die Wertschätzung der Bewohner. Das begründet auch den guten Ruf der Häuser. Der Medizinische Dienst der Krankenkassen hat erst kürzlich die »überdurchschnittliche Pflegequalität« mit einer glatten 1,0 bestätigt.

»Wir sehen die Bewohner als unsere Arbeitgeber und alleine dieses Selbstverständnis gibt ihnen einen Anspruch auf Respekt, Wertschätzung und Anerkennung!« beschreibt die Stockacher Heimerleiterin Angelika Jauch das Leitbild. »Das Miteinander ist von Klarheit, Offenheit und

Geborgenheit geprägt und basiert auf gegenseitigem Vertrauen.«

Die freundliche Atmosphäre und den herzlichen Umgang miteinander kann man hier überall spüren. Es sind die liebevollen Details, die CASA REHA zu einem besonderen Ort machen: »Unsere Aufgabe ist die Begleitung. Das erfordert neben Professionalität und Fachwissen auch emotionale Intelligenz sowie Empathie. Unser Anspruch ist es, die Bewohner so zu begleiten, als wenn sie noch zuhause wären und für sie schöne Momente zu zaubern, die ihnen den Alltag erleichtern.« so Jauch weiter.

Neben Festen, Ausflügen, Handarbeiten, Spielen, Gymnastik und Sturzprävention gehört zum Tagesprogramm auch die Betreuung durch fest angestellte Ergotherapeuten und Präsenzkkräfte.

»Der Mangel an Pflegekräften ist riesig.« bedauert Jauch: »In der Pflege warten vielfältige Herausforderungen und es ist viel Kompetenz gefragt. Aber man bekommt auch viel zurück und lernt viel für sich selbst! Die älteren Bewohner können sehr gute Ratgeber sein!«

KARRIERE

Mit rund 400 Auszubildenden gehört die CASA REHA-Gruppe zu den großen Ausbildungsbetrieben der Branche in Deutschland und wurde schon zum zweiten Mal als »TOP-Arbeitgeber« im Bereich »Gesundheit und Soziales« ausgezeichnet. Gesucht werden Menschen, die sich mit ganzem Herzen dieser Aufgabe stellen wollen. Die Ausbildung dauert drei Jahre plus ein Jahr Spezialisierung. Voraussetzung ist die mittlere Reife. Hauptschüler und Umschüler können eine einjährige Ausbildung zur/m Pflegehelfer/in machen. Bei einem guten Abschluss haben sie dann die Mittlerer Reife und können im Anschluss noch drei Jahre die »richtige« Altenpflegeausbildung absolvieren. Danach gibt es viele Möglichkeiten zur Weiterbildung. Auch innerhalb der CASA REHA-Gruppe bieten sich immer wieder interessante Perspektiven.

Alle Stellenangebote deutschlandweit auf: www.casa-reha-karriere.de

CHARAKTER? STARK.

IMPRESS YOURSELF.
DER NEUE PEUGEOT 3008. SUV NEU INTERPRETIERT.



Der neue PEUGEOT 3008 SUV setzt echte Maßstäbe. Zahlreiche Ausstattungen wie das i-Cockpit® mit 3D-Echtzeit-Navigation⁷ und voll digitalen Instrumenten sowie seine effizienten Motorisierungen sorgen für ein Fahrgefühl, das alle Erwartungen übertrifft.

29,90€
WAR TINS UND VERSCHLEISS⁸



LEASINGRATE 3008

166€⁴ für den neuen PEUGEOT 3008 Access
PureTech 130 STOP & START

Mehr Sicherheit dank Fahrerassistenzsystemen
Immer zur Stelle – die Fahrerassistenzsysteme im neuen PEUGEOT 3008 SUV. Halten Sie immer den richtigen Sicherheitsabstand dank Frontkollisionswarner und Active Safety Brake, während der aktive Spurhalteassistent⁵ Sie immer in der Spur hält. Verkehrsschilderkennung, Fernlichtassistent⁶, Müdigkeitswarner⁹ und aktiver Totwinkelassistent⁸ runden das Gesamtbild ab.

Vielseitige Motorisierungen

Der neue PEUGEOT 3008 SUV ist weitgehend, auch in der Motorisierung, denn sie ist nicht nur ausgesprochen verbrauchsarm, sondern bietet auch eine neue Form von Dynamik. Die Benziner starten mit den 1,2 L Dreizylinder-Motoren mit 96 kW (130 PS) und enden mit dem THP 165 mit Automatikgetriebe. Die Dieselvarianten überzeugen wahlweise dank 1,6 L BlueHDi-Motoren mit 88 kW (120 PS) sowie mit den größeren 2,0 L Motoren mit 110 kW (150 PS) oder bis zu stolzen 153 kW (180 PS) in der GT-Ausführung.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,0–4,0; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 136–104. Nach vorgeschriebenem optiway-ServicePlus-Vertrag⁷ der PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf der Peugeot-Website www.peugeot.de. Bei der PEUGEOT 3008 wird die Leasingrate von 166 € pro Monat (inkl. 10.000 km) und 48 Monate im Rahmen des optiway-ServicePlus-Vertrags (Leasingrate 166 € pro Monat) angeboten. Der ServicePlus-Vertrag beinhaltet eine Laufleistung von 10.000 km p.a. und 48 Monaten Laufzeit. Gültig bis 31.12.2016. Mit 4 Jahren Laufzeit, wenn die Bedingungen des optionalen Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 82635 Neu-Ulm, für den PEUGEOT 3008

Abb. enthalten Sonderausstattung

i-Cockpit® mit 3D-Echtzeit-Navigation

Mit seinen voll digitalen Instrumenten in edler Kupfer-Optik⁴ und der 3D-Echtzeit-Navigation von TomTom⁴ sorgt das neue i-Cockpit⁴ für einen diskreten und hochwertigen Auftritt auf dem neuesten Stand der Technik. Zudem garantiert das ganzheitliche Erlebniskonzept i-Cockpit-Amplify⁷ dank regulierbarem Klangambiente, modularer Innenbeleuchtung und integriertem Duftspender ein nie dagewesenes Fahrgefühl. Eine weitere technische Feinheit: die induktive Ladestation für Ihr Smartphone.⁸

Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Access: Privatkundenangebot gültig bis 31.12.2016. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Seriemäßig ab dem Ausstattungslevel GT. Seriemäßig mit dem GT-er-Paket und dem Access-Privileg GT. Von der Ausstattung des GT-er-Paketes sind die Ausstattungselemente GTU, Privileg GTU und GTU-Privileg GTU. Optional erhältlich ab dem Ausstattungsniveau Active. Ladefunktion nur mit Q-fähigen Smartphones möglich.



SINGEN: Gottlieb-Daimler-Str. 13
D-78224 Singen
Tel. +49(0)77 31-50 51 00

RADOLFZELL: Robert-Gerwig-Str. 2
D-78315 Radolfzell
Tel. +49(0)77 32-99 50

AUS DEM HERZEN DER REGION



RANDEGGER.DE

